

Baesweiler



STADTINFO VOM 21.05.2024



300. Stadtinfo



St. Gereon
Seniorendienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info



OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de



Kirchstraße 51
52499 Baesweiler



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

es ist schön, dass wir endlich wieder mehr Zeit in der Natur verbringen können. Das Wetter wird besser, im Stadtgebiet finden zahlreiche Feste und Veranstaltungen statt. Für jeden Geschmack ist sicher etwas dabei. Wir können uns endlich wieder unbeschwert treffen, miteinander reden, lachen und die persönlichen Kontakte weiter pflegen.

Auch die vielen Außengastronomieangebote in unserer Stadt werden nun gerne wieder verstärkt besucht.

Für alles, was Sie vorhaben, wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Spaß. Gelassenheit und Zuversicht helfen, offen zu sein für Neues. Überhaupt nicht gelassen bin ich

beim Thema „Entsorgung von wildem Müll“ und ich bin mir sicher, dass das auch für viele weitere Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gilt.

Immer häufiger erleben wir, dass Menschen ihren Abfall unachtsam, teilweise vorsätzlich, entsorgen. Es ist wirklich erschreckend, welche Dinge beim Müllsammeln gefunden werden. Ob in der Natur, am Straßenrand oder auf Bürgersteigen, wilder Müll beeinträchtigt das Stadtbild. Oft stellt er darüber hinaus eine Gefahr für die Bürgerinnen und Bürger oder die Tier- und Pflanzenwelt dar. Die Schäden für unsere Umwelt können fatal sein. Außerdem zieht achtlos Entsorgtes ungetroffene Nager an.

Zur Pflege unseres Stadtbildes sind die Mitarbeiter des Baubetriebsamtes täglich (!) im Einsatz, um die rund 330 Straßenabfallbehälter im gesamten Stadtgebiet zu leeren und wilden Müll aufzusammeln.

Bürgerinnen und Bürger, die ihren Müll vorsätzlich und verbotener Weise in der Natur entsorgen oder an den Straßenrand stellen, sorgen für einen Mehraufwand bei der Müllentsorgung, der leider auch finanziell zu Lasten der Allgemeinheit geht.

Das Entsorgen von wildem Müll stellt im Übrigen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeldern

geahndet werden kann, was wir auch rigoros tun. Laut Bußgeldkatalog der Stadt Baesweiler wird für das Wegwerfen von Zigarettenskippen, Zigarettenschachteln, Papiertaschentüchern und Kaugummis ein Bußgeld in Höhe von 50,00 € festgesetzt. Das Wegwerfen von sonstigem Unrat, wie Lebensmittelresten, Papier, Glas, Konservendosen oder sonstigen Verpackungsmaterialien wird in kleineren Mengen mit einem Bußgeld zwischen 75,00 € und 200,00 € und in größeren Mengen zwischen 500,00 € und 1.000,00 € belegt. Beim Ablagern von Sperrmüll kann, je nach Menge, ein Bußgeld zwischen 150,00 € und 3.000,00 € verhängt werden.

Bei verfrühtem Bereitstellen von Müll zur Abholung, was auch negativ für das Stadtbild ist, kann bei Abfallbehältnissen ein Bußgeld zwischen 50,00 € und 100,00 € sowie bei Sperrgut von 150,00 € für den ersten Tag plus 50,00 € für jeden weiteren Tag auferlegt werden.

Die Verantwortungslosigkeit der Menschen, die ihren Abfall oder ausrangierte Gegenstände achtlos im öffentlichen Raum ablegen und damit sogenannte „wilde Müllkippen“ produzieren, kann man nicht akzeptieren. Wir müssen die Verursacherinnen und Verursacher zur Verantwortung ziehen.

Sollten Sie eine der zuvor genannten Ordnungswidrigkeiten beobachten, zögern Sie außerdem nicht, das Ordnungsamt zu informieren. Ich bitte an dieser Stelle ganz ausdrücklich um Ihre Mithilfe!

Nutzen Sie zudem die bestehenden Entsorgungsangebote in unserer Stadt und seien Sie Vorbild für andere. Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die uns dabei

helfen, für ein noch schöneres Baesweiler zu sorgen.

Natürlich ist die große Mehrheit von Ihnen so pflichtbewusst und fürsorglich, dass Sie alles dafür tun, auf eine sachgerechte Müllentsorgung zu achten. Vielen Dank dafür!

Alle Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie auf unserer Homepage www.baesweiler.de.

Vielleicht ist es Ihnen auf dem Titelbild des Stadtinfos aufgefallen: Mit dieser Jubiläumsausgabe können wir auf 300 Stadtinfos zurückblicken.

Mit dem Stadtinfo haben wir seit Jahrzehnten eine Informationsquelle für die Baesweilerinnen und Baesweiler sowie für alle anderen Interessierten, die für viele nicht mehr wegzudenken ist. Das Stadtinfo dient - neben der Homepage www.baesweiler.de - dazu, über das Geschehen in unserer Stadt zu berichten. So bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand. Auch Vereine und Schulen haben hier die Möglichkeit, Beiträge veröffentlichen zu lassen.

Folgen Sie uns darüber hinaus gerne auf Facebook und Instagram. Dann ist sicher, dass Sie keine wichtigen Ereignisse und Informationen mehr verpassen werden.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine tolle Zeit und alles Gute.

Herzliche Grüße!

Ihr

Pierre Froesch

ALLES AN EINEM ORT
Tankstelle. Waschstraße. Shop. Bistro.

- **SHELL STATION BAESWEILER:**
Wilhelm-Röntgen-Straße 1
- **PM STATION BAESWEILER:**
Aachener Straße 128

P. M. Pfenning's
MOBILITY

Seit 1966
Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 024 01 / 60 67 77
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

Täglich frisch
Spargel + Erdbeeren
Gemüse der Saison
Eier aus eigener Geflügelhaltung

Neu! Unser Hofladen-Automat
täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Sprechstunde für Bürger*innen an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister sehr gerne für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen.

Regulär findet die Sprechstunde im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, statt.

Nächste Sprechstunden „vor Ort“ in Setterich und in Oidtweiler

In den Frühlings- und Sommermonaten bietet der Bürgermeister darüber hinaus Sprechstunden „vor Ort“ in den einzelnen Stadtteilen an. Die nächste Sprechstunde „vor Ort“ findet am Dienstag, 11. Juni, am Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20, statt.

Am Dienstag, 25. Juni, findet die Sprechstunde „vor Ort“ auf dem Dorfplatz in Oidtweiler, Eschweilerstraße, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer 204, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen.

Bei der Sprechstunde „vor Ort“ sind natürlich auch gerne spontane Besuche möglich.

Bekanntmachung

gemäß Ziffer 2 der Verwaltungsvorschriften (VV Schiedsamtsgesetz NRW) zu § 5 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (SchAG NRW).

Der Rat der Stadt Baesweiler hat in seiner Sitzung am 12.03.2024

Herrn Andreas Barlogie, Neue Heimat 1, 52499 Baesweiler
zum Schiedsmann für den Schiedsamtbezirk Oidtweiler

und

Herrn Stefan Perlaky, Albert-Schweitzer-Straße 33, 52499 Baesweiler
zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamtbezirk Oidtweiler
gewählt.

Die Wahlen sind durch Beschlüsse des Amtsgerichts vom 08.04.2024 bestätigt worden.

Baesweiler, 06.05.2024

Der Bürgermeister
Froesch



Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen an den Feiertagen

Das **Bürgerbüro**, das **Quartiersbüro KREATIV**, die **Turn- und Sporthallen**, die **Mehrzweckhallen**, die **ewv-Bürger-Halle Beggen-dorf** und die **Stadtbücherei** bleiben Fronleichnam, Donnerstag, 30.05.2024, geschlossen.

Das **Freizeitbad** ist Fronleichnam, Donnerstag, 30.05.2024, von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

- 1923 - 2023 -

Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreutz

**CODA
APOTHEKEN**
Für Deine Gesundheit

da geh'n wir hin!

Seit 1923 in Baesweiler

Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 0241 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

**Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de**

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen **ausschließlich** nach vorheriger Terminabsprache persönlich erreichbar sind. Die aktuelle Situation durch die Aufnahme von Flüchtlingen lässt eine andere Regelung derzeit nicht zu.

Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler:

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 02401/2081	

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
	(außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	08.30 bis 10.00 Uhr
donnerstags	ganztägig geschlossen
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, freitags	08.30 bis 10.00 Uhr
	(nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

Montag	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 19.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 15.00 Uhr

November bis März:

Montag	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.30 und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Quartiersbüros "Kreativ" (Kückstraße 21):

Montag	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel.: 02401/8049703	

In der Sitzung des Stadtrates am 12.03.2024 wurde mit Matthias Harren einstimmig ein neuer Ortsvorsteher für den Bezirk Oidtweiler gewählt. Er ist ab sofort für die Belange seines Bezirks zuständig und somit Ansprechpartner für die Oidtweiler Bürgerinnen und Bürger.

Matthias Harren ist ein bekanntes Gesicht und ein echter Vereinsmensch: Er war aktiver Spieler der Concordia Oidtweiler und besucht immer noch regelmäßig die Heimspiele. Er ist aktives Mitglied im Kirchenchor St. Martinus. Außerdem ist er Mitglied des Kirchenvorstands der Pfarrei St. Marien. Inaktives Mitglied ist er im Junggesellenverein 1881 Oidtweiler, im Löschzug Oidtweiler der Freiwilligen Feuerwehr, im Theaterverein 1985 Oidtweiler und in der Blaskapelle 1920 Oidtweiler. Die Vereinsarbeit liegt Matthias Harren nicht nur wegen des Austauschs mit seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern am Her-



Neuer Ortsvorsteher für Oidtweiler

zen. Vor allem ist ihm die Pflege der Dorfgemeinschaft und der Zusammenhalt wichtig.

Er freut sich auf die Anregungen von den Oidtweilerinnen und Oidtweilern sowie auf viele interessante Gespräche und Begegnungen, wie er in einem Gespräch mit Bürger-

meister Pierre Froesch erzählte.

Matthias Harren tritt damit die Nachfolge von Bernd Kockerols an, der diese Aufgabe 13 Jahre vertrauensvoll und pflichtbewusst wahrgenommen hat. Der gebürtige Oidtweiler war in seinem Amt stets respektvoller und angesehe-

ner Ansprechpartner für sämtliche Angelegenheit in Oidtweiler. Besonders bekannt ist er auch bei den Kindern, denen er als der St. Martin in Oidtweiler immer einen schönen Martinszug beschert.

Bernd Kockerols hat viele Verbesserungen in Oidtweiler entscheidend mit vorangebracht und war Initiator einiger Projekte.

Mit seiner Aufgabe als aktiver Landwirt und Vorsitzender der Kreisbauernschaft setzt er sich weiterhin für die Bedürfnisse seiner Mitmenschen ein.

„Ich danke Bernd Kockerols sehr, dass er dieses Amt über so viele Jahre vertrauensvoll übernommen hat. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Und ich freue mich, dass mit Matthias Harren ein ebenso bekannter und beliebter Oidtweiler seine Nachfolge antritt“, betont Bürgermeister Pierre Froesch.

Serviceportal Baesweiler: Verfahren zur Anmeldung ändert sich Das Servicekonto.NRW wird zur BundID

Wer das Serviceportal der Stadt Baesweiler nutzt, kann sich zukünftig dort über die deutschlandweit gültige BundID anmelden. Der vom Bundesministerium des Innern und für Heimat zentral bereitgestellte Basisdienst zur Identifizierung bei Online-Diensten löst damit das Servicekonto.NRW ab, dessen Betrieb durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr eingestellt wird.

Diesen Wechsel vollzieht die Stadt Baesweiler mit Hilfe des Portalanbieters des Landes NRW, der nextgov IT GmbH, spätestens zum 30.06.2024. Über das genaue Datum der Umstellung werden Sie auf unserer Webseite www.baesweiler.de informiert. Die BundID wird perspektivisch den einheitlichen Zugang zu sämtlichen digitalen Verwaltungsdiensten der Kommunen in Nordrhein-Westfalen, der Länder und des Bundes darstellen.

Für alle Nutzerinnen und Nutzer des Baesweiler Serviceportals, die sich in der Vergangenheit über das Servicekonto.NRW ein Portalkonto angelegt haben, ist ebenfalls eine Lösung geschaffen worden: Wird bei der Registrierung über die BundID dieselbe Mailadresse wie beim Servicekonto.NRW angegeben, erfolgt automatisch eine Migration der bestehenden Daten. So stehen die vorhandenen persönlichen Informationen und Postkorbnachrichten auch weiterhin zur Verfügung. Damit der Umstieg für Sie so reibungslos wie möglich geschieht, verwenden Sie bitte zum Anlegen des Nutzerkontos BundID dieselbe E-Mail-Adresse, die Sie bereits im Serviceportal.NRW genutzt haben.



Schöne Post!

Im Rahmen der Preisverleihung des Artenvielfalt-Wettbewerbs „Baesweiler blüht auf!“, den die Stadt Baesweiler ausgelobt hatte, um Kinder für Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren, haben die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Martinus aus Oidtweiler als Preis unter anderem Spinnen-Kuscheltiere erhalten. Die Kinder hatten anlässlich des Wettbewerbs eine Mottowoch-

zum Thema Spinnen gemacht, mit ihrem Projekt die Jury überzeugt und den ersten Platz belegt.

Als Dankeschön für das Geschenk erreichte Bürgermeister Pierre Froesch nun kürzlich diese Zeichnung vom kleinen Theo. „Es ist toll, dass die Plüschtiere offensichtlich so gut angekommen“, freut sich der Bürgermeister.

Wahlamt zur Europawahl eingerichtet

Die Verwaltung der Stadt Baesweiler weist darauf hin, dass das Wahlamt für die am 9. Juni 2024 stattfindende Europawahl im Rathaus Setterich, Sitzungssaal, An der Burg 3, 52499 Baesweiler, seit dem 2. Mai eingerichtet ist. Links neben dem Verwaltungsgebäude befindet sich ein barrierefreier Zugang, der entsprechend ausgeschildert ist. Die Wahlbenachrichtigungen wurden den Wahlberechtigten rechtzeitig bis spätestens zum 19. Mai 2024 zugestellt.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten (auch ohne Erhalt der Wahlbenachrichtigung) bis zum 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, beim Wahlamt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Dabei müssen Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden.

Ebenfalls ist eine Beantragung auch online möglich. Den Link sowie weitere Informationen zur Briefwahl finden Sie auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter der Rubrik Aktuelles – Wahlen.

Wir empfehlen unsere Termine wochentags ab 17 Uhr oder samstags ab 14 Uhr

1499 € mündlich, auch Online

DIE BILDERMACHER
LUDWIGSTR. 11
52499 BAESWEILER
0241 30001

IMMOBILIEN
SIND UNSER
ZUHAUSE

immo.
REGION AACHEN

WEIL WIR IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN WISSEN

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf unsere
Erfahrung aus über **10.000** vermittelten Immobilien.



Letzte Denk- und Dankzettelaktion am Familienzentrum „St. Petrus“ mit Heiner Bongers

Die Stadt Baesweiler hat in Kooperation mit der Polizei Aachen und dem Familienzentrum Baesweiler Mitte „St. Petrus“ unter der Leitung von Sandra Ganster eine „Denk- und Dankzettelaktion“ durchgeführt.

Kürzlich haben die Kindergartenkinder gemeinsam mit dem Verkehrssicherheitsbeauftragten des Polizeipräsidiums Aachen, Heiner Bongers, vor ihrer Kita die Geschwindigkeit von Autofahrenden überprüft. Für ordnungsgemäßes Fahrverhalten verteilten die Kinder „Dankzettel“ und an jene, die mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs waren oder unzulässig parkten, wurden „Denkzettel“ verteilt.

Im Anschluss an die Aktion wurde dem Familienzentrum ein Street-Buddy (eine Neon-Warnfigur) übergeben, die die Autofahrenden auf



spielende Kinder hinweist.

„Es ist wichtig, manche Autofahrerinnen und Autofahrer daran zu erinnern, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht ohne Grund angeordnet werden. Wenn die Kin-

der, die durch das Fehlverhalten gefährdet werden, die Autofahrenden direkt darauf hinweisen, hat das natürlich einen anderen Effekt als nur ein Verwarngeld. Die meisten, die einen „Denkzettel“ bekommen haben, waren einsichtig“, sagte Bür-

germeister Pierre Froesch, der diese Aktion begleitete.

Für Heiner Bongers war dies die letzte Denk- und Dankzettelaktion im aktiven Dienst. Der langjährige Verkehrssicherheitsbeauftragte tritt seinen Ruhestand an. In seiner Dienstzeit hat er Jahrzehnte lang für die Schulwegsicherung in Baesweiler gesorgt. Dazu zählt auch die Radfahr-Ausbildung von Grundschülerinnen und Grundschülern, für die er Ansprechpartner war.

„Mein großer Dank gilt Heiner Bongers, der nicht nur mit der heutigen Aktion, sondern mit unzähligen Projekten die Verkehrserziehung den Kindern im Stadtgebiet anschaulich und praxisnah nähergebracht hat. Sein Einsatz war beispiellos“, bedankte sich Bürgermeister Froesch bei dem angehenden Pensionär.

#TEAM EHRENAMT

WAS KÖNNEN WIR FÜR EUCH TUN?

Wir stärken Ehrenamt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt Engagement und Ehrenamt dabei, Gestalterinnen und Gestalter in Zeiten des Wandels zu sein, durch Förderung, Vernetzung, Beratung und Bildung.

MEHR INFOS HIER




Die Stadt Baesweiler feiert bald ein Jubiläum

Fotosuche aus den letzten 50 Jahren



Im Jahre 2025 feiert die Stadt Baesweiler ihr 50. Jubiläum zur Verleihung der Stadtrechte.

Unter Beteiligung aller Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger ist die Stadt Baesweiler auf der Suche nach Fotos aus dieser Zeit. Alte Straßengestaltungen, besondere Feste, tolle Plätze – dies alles ist einen Blick in die Vergangenheit wert. Die Fotos werden im Laufe des Jubiläumsjahres veröffentlicht.

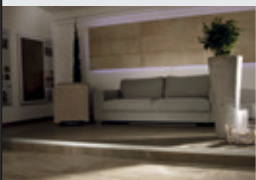
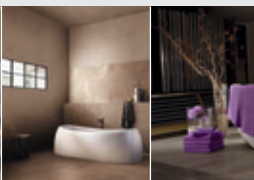
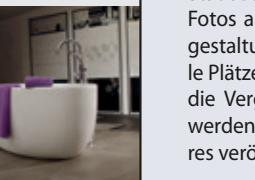
„Ich freue mich auf viele Einsendungen und Motive. Es ist spannend anhand von Fotos zu sehen, welche

Entwicklung unsere Stadt in den letzten 50 Jahren gemacht hat. Daran möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger teilhaben lassen“, animiert Bürgermeister Pierre Froesch zu einem Blick in die alten Fotoalben.

Das Bildmaterial kann bis zum 31. August 2024 an die Pressestelle der Stadt Baesweiler, Nadine Eikermann oder Julia Forst-Paffen, pressestelle@stadt.baesweiler.de, geschickt oder persönlich im Verwaltungsgebäude Grabenstraße 11, Zimmer 210, zu den gewohnten Öffnungszeiten abgegeben werden.



Exclusive Fliesen zu fairen Preisen

Klosthaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
 Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
 E-Mail: info@lemcokeramik.de

Die Baesweiler Bürgerstiftung durfte sich erneut über eine Spende freuen. Diesmal vom Träger des Goldenen Wappens der KG Narrenzunft Baesweiler 1972 e.V. und Vorsitzenden des Vorstands der Bürgerstiftung, Bürgermeister Pierré Froesch.

Im Januar wurde ihm das Goldene Wappen der KG Narrenzunft verliehen, mit dem die Narrenzunft seine Verdienste um das Brauchtum Karneval honorierte. „Das ist wirklich eine sehr große Ehre für mich. Das Goldene Wappen motiviert mich, im Karneval weiter 'Vollgas' zu geben“, betonte der Bürgermeister in seiner Dankesrede anlässlich der Verleihung. „Es ist wirklich beachtlich, was Ihr und was alle, die sich hier bei uns für den Karneval engagieren, das ganze Jahr über leistet – und das auf ehrenamtlicher Basis“, unterstrich er und dankte dem Vorsitzenden der KG Narrenzunft, Antoni Messias, und allen, die im Karneval aktiv sind, vor oder hinter den Kulissen, für ihr Engagement.

Im Rahmen der Verleihung ist es Tradition, unter den Gästen für einen gemeinnützigen Zweck zu sammeln. Den gesammelten Betrag rundete der Bürgermeister auf 1.500 Euro auf, die er nun offiziell der Bürgerstiftung überreichte.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates,



Baesweiler Bürgerstiftung freut sich über Spende

Mathias Puhl, und Tobias Kreutz als Mitglied des Stiftungsvorstandes, nahmen den symbolischen Scheck entgegen.

Die Baesweiler Bürgerstiftung, die bereits 2006 gegründet wurde, setzt sich für finanzschwache Kinder und Jugendliche in Baesweiler ein. Die Ausschüttungen und Spenden der Bürgerstiftung werden genutzt, um Familien im Alltag zu helfen, beispielsweise bei der Kostendeckung von Klassenfahrten, Nachhilfeunterricht oder bei der Erstausrüstung für Schulunterricht.

Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.

„Jede Spende ist für die Bürgerstiftung wichtig, um Kindern und Jugendlichen in Baesweiler helfen zu können. Dieses Ziel unterstütze ich nicht nur durch meine Arbeit als Vorsitzender

des Stiftungsvorstands, sondern auch gerne mit einer finanziellen Zuwendung“, betonte der Bürgermeister, der sich gleichzeitig bei den Gästen der Verleihung des Goldenen Wappens für die großzügige Spendenbereitschaft bedankte.

Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung gerne werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite buergerstiftung.baesweiler.de.

- 1923 - 2023 -

Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreutz

Seit 1923 in Baesweiler *da geh'n wir hin!*

Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 0241 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de

PODOLOGIE KORDEWINER

Fachpraxis für Podologie

2x im Herzen der Städtereion!

Podologische Praxis Kordewiner
Inh.: Bastian Willms

Standort Alsdorf Luisenstraße 16 52477 Alsdorf 02404 - 955 740 5	Standort Baesweiler Bahnhofstraße 89 52499 Baesweiler 02401 - 895 290
--	---

info@podologie-alsdorf.de

Instagram Facebook QR Code

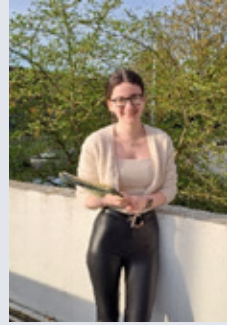
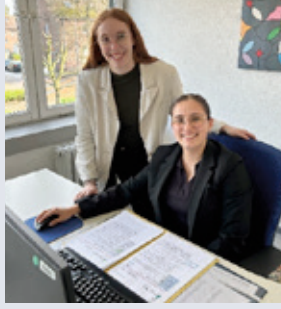
SEBASTIAN BRAUN

HEIZUNG & SANITÄR

☎ 02401-60 66 75 5

info@sb-heizung.de www.sb-heizung.de

STELLENAUSSCHREIBUNG



Lust auf eine duale Ausbildung bei der Stadt Baesweiler?

Wir freuen uns, dass du dich für eine duale Ausbildung bei der Stadt Baesweiler interessierst. In unserer Stadtverwaltung arbeiten mehr als 250 Kolleg*innen engagiert für das Wohl der Bürger*innen und die Weiterentwicklung unserer Stadt. Deshalb suchen wir für das Einstellungsjahr 2025 motivierte Nachwuchskräfte für die nachfolgend aufgeführten Ausbildungsberufe.

Bewerbungsfrist:	31. Dezember 2024
Beginn der Ausbildung:	01. August 2025
Dauer der Ausbildung:	3 Jahre
Arbeitszeit:	39 Wochenstunden
Ausbildungsvergütung:	1. Ausbildungsjahr 1.218,26 Euro (brutto) 2. Ausbildungsjahr 1.268,20 Euro (brutto) 3. Ausbildungsjahr 1.314,02 Euro (brutto)

Deine Vorteile:

- 30 Urlaubstage/Jahr, zusätzlich zwei arbeitsfreie Tage (Heiligabend und Silvester)
- Jährliche Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)
- Monatliche Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen (bei Vorliegen bzw. Abschluss eines entsprechenden Vertrages)
- Bezuschussung einer Mitgliedschaft im Urban Sports Club im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Höhe von 40,00 Euro (Eigenanteil 9,90 Euro)
- Abschlussprämie in Höhe von derzeit 400,00 Euro nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung (ohne Wiederholung)
- Im Anschluss an die Ausbildung: Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung:

Du liebst Abwechslung und arbeitest gerne im Team?

Dann erlebe die vielseitigen Anforderungen in den verschiedenen Ämtern der Stadt Baesweiler und freue dich auf die Arbeit in einem Team mit hilfsbereiten Kolleg*innen.

Stehe in direktem Kontakt mit Baesweiler*innen und gestalte unsere Stadt mit, denn Kommunikation und die Arbeit mit Menschen sind genau dein Ding.

Du interessierst dich für Gesetz und Recht? Während der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) lernst du die vielfältigen Tätigkeiten unserer Verwaltung kennen. Du wirst in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung eingesetzt und kannst dort deine Stärken und Talente individuell einbringen und entwickeln.

Einstellungsvoraussetzungen: Mindestens Fachoberschulreife
Erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren

Weitere Informationen zu diesem Ausbildungsberuf findest du auf der Homepage der Stadt Baesweiler www.baesweiler.de unter **Aktuelles>> Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt >> Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d).**

Ausbildung zur/zum Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe:

Du betreust die Badegäste, beaufsichtigst das Badebecken und sorgst für die Sicherheit der Gäste.

Nicht nur regelmäßiges Schwimm- und Rettungstraining, sondern auch das Erlernen von Schwimmkursen für Kinder und Erwachsene sowie das Gestalten von Wassergymnastik oder Aqua-Fitnesskursen bereiten dir Freude?

Dann werde Teil unseres Teams mit einer Ausbildung zur/zum Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe.

Das Üben von Erste-Hilfe und Wasserrettungsmaßnahmen sowie Herz-Lungen-Wiederbelebung mit und ohne Geräte gehört ebenfalls zu deiner Ausbildung.

In einem weiteren Teil werden dir die Stufen des Beckenwasserkreislaufs und die Funktionen der technischen Anlage und der chemischen Komponente, die ihren Teil zum perfekten Beckenwasser beitragen, nähergebracht. Im Zuge dessen wird dir vermittelt, wie diese Anlagen gepflegt, gewartet und repariert werden. Verwaltungsarbeiten, die sich über Kassenabrechnungen bis hin zur Organisation von Events und Erstellen von Dienstplänen erstrecken, werden von dir erledigt. Du lernst die entsprechenden Rechtsvorschriften und betrieblichen Bestimmungen kennen.

Einstellungsvoraussetzungen: Mindestens guter Hauptschulabschluss
Neigung zur sportlichen Betätigung (besonders Schwimmen)

Weitere Informationen zu diesem Ausbildungsberuf findest du auf der Homepage der Stadt Baesweiler www.baesweiler.de unter **Aktuelles>> Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Baesweiler>> Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d).**

Wir bieten dir gerne einen **Praktikumsplatz** im Freizeitbad an, wenn du dir vorab einen Einblick in diesen Ausbildungsberuf verschaffen möchtest.



Ausbildung als Gärtner*in (m/w/d) in der Fachrichtung „Garten- und Landschaftsbau“

Du liebst Pflanzen, arbeitest gerne an der frischen Luft, möchtest verschiedene Geräte, Maschinen und Fahrzeuge führen und unsere Stadt aktiv und kreativ mitgestalten?

Dann ist die Ausbildung zum/zur Gärtner*in „Garten- und Landschaftsbau“ genau das Richtige für dich!

Der Beruf als Gärtner*in ist ein sehr vielseitiges Betätigungsfeld, bei dem Pflanzen im Mittelpunkt stehen, das Abwechslung und Ideenreichtum bietet und den Umgang mit moderner Technik und verschiedenen Materialien verlangt.

Garten- und Landschaftsgärtner*innen gestalten und pflegen Grünanlagen, Parks, Spiel- und Sportplätze. Sie pflastern Wege und Plätze und führen erforderliche Erdarbeiten durch.

Einstellungsvoraussetzungen: Qualifizierter Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife
Freude an körperlicher Arbeit

Weitere Informationen zu diesem Ausbildungsberuf findest du auf der Homepage der Stadt Baesweiler www.baesweiler.de unter **Aktuelles>> Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Baesweiler>> Ausbildung als Gärtner/in (m/w/d) in der Fachrichtung „Garten- und Landschaftsbau“**

Wir bieten dir gerne einen **Praktikumsplatz** im Baubetriebsamt an, wenn du dir vorab einen Einblick in diesen Ausbildungsberuf verschaffen möchtest.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse und Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter (falls du noch nicht volljährig bist) an den

Bürgermeister der Stadt Baesweiler
- Personalabteilung -
Postfach 1180
52490 Baesweiler
oder an: info@stadt.baesweiler.de

Hinweis:

Die Stadt Baesweiler fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen ohne Klarsichthüllen und Bewerbungsmappen einzureichen.

Aus Gründen der Kostenersparnis werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Vorherige Online-Terminbuchung beim Bürgerbüro vermeidet längere Wartezeiten

Im Bürgerbüro der Stadt Baesweiler werden beispielsweise Meldeangelegenheiten erledigt, Ausweispapiere beantragt bzw. verlängert, Beglaubigungen vorgenommen oder Bescheinigungen ausgestellt.

Seit Juli 2023 bietet die Stadt Baesweiler für ihre Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit an, zur Vermeidung von Wartezeiten, Termine im Bürgerbüro online zu buchen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass durch die Nutzung der Online-Terminbuchung Wartezeiten vermieden werden können. Wer schnell drankommen möchte, sollte daher einen Termin buchen.

Unter dem Kurzlink:
www.baesweiler.de/terminbuchung
oder via dem QR-Code



Ist es mittels des Terminbuchungssystems möglich, einen für Sie passenden Termin zu reservieren.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Onlinezugang ist auch weiterhin eine telefonische Buchung von Terminen unter der Rufnummer 02401/800-160 möglich. Besucht man zum gebuchten Termin nun das Verwaltungsgebäude, fällt sofort die Ticket-Säule im Eingangsbereich auf. Wichtig ist, den kurzen „Termin-Check-in“ durchzuführen, bevor man im Wartebereich Platz nimmt. Dazu scannt man einfach den nach Terminbuchung in der Bestätigungs-E-Mail enthaltenen QR-Code. Alternativ ist auch die Eingabe des Geburtsdatums an der Ticket-Säule möglich. Wurde der Termin erfolgreich aktiviert, erhält man eine Wartemarke. Mit der dort angegebenen Aufrufnummer wird man schließlich an den beiden im Wartebereich montierten Bildschirmen aufgerufen. Dies geschieht in der Regel pünktlich zum gebuchten Termin oder nur einige wenige Minuten später, falls der vorherige Termin unvorhersehbar etwas länger dauert.

Wer doch einmal spontan und dringend eine Dienstleistung des Bürgerbüros in Anspruch nehmen muss, steht natürlich nicht vor verschlossenen Türen. Bürgerinnen und Bürger können nach wie vor ohne vorherige Anmeldung im Bürgerbüro vorsprechen. Hierbei kommt es allerdings in der Regel zu längeren Wartezeiten.

Auch bei spontanen Besuchen führt der Weg über die Ticket-Säule im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes. Dort ist es möglich, ein „Spontanicket“ anzufordern. Dazu wählt man die gewünschte Dienstleistung aus und erhält eine Wartemarke. Mit der dort angegebenen Aufrufnummer wird man ebenfalls im Wartebereich aufgerufen, muss aber ggf. warten, bis zwischen den Terminkunden zeitliche Lücken vorhanden sind.

In der Regel bestehen bei einer Terminbuchung keine langen Vorlaufzeiten. Oftmals sind freie Termine noch am gleichen Tag verfügbar. Es wird daher empfohlen, vornehmlich diese Möglichkeit zu nutzen, damit es nicht zu längeren Wartezeiten für Sie kommt.

Wenn viel auf
dem Spiel steht,
wird Erfahrung
zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere
Anwaltskanzlei nach dem
Prinzip der vorbeugenden
Beratung und der
engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser
Zweifach-Recht-Prinzip.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht
Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

Peter Meisterbetrieb
Krüger



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler
☎ **0 24 01 - 64 77**
☎ **0 24 01 - 60 84 04**
Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

citymanagement

Neues aus dem Quartiersbüro

KREATIV

... Ideen fürs Baesweiler Zentrum

Quartiersbüro // Konzeptladen
Veranstaltungen



StadtBingo meets Citymanagement Baesweiler Tag der Städtebauförderung am 4. Mai 2024

Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Am 4. Mai 2024 fanden deutschlandweit Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informierten an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und luden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken. Baesweiler war wieder mit dabei.

Im Fokus des diesjährigen „Tages der Städtebauförderung“ stand das Citymanagement Baesweiler.

Der neue Citymanager wird im Rahmen der Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepte in der Städtebauförderung (ISEK) als Maßnahme gefördert und ist seit Herbst 2023 für die Stadt Baesweiler tätig. Sein Aufgabenfeld umfasst unter anderem, gemeinsam mit anderen Innenstadt-Akteur*innen, die Baesweiler Innenstadt attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten und zu beleben. Vertreterinnen und Vertreter des Citymanagements sowie der Stadtplanung waren mit einem Informationsstand auf dem Kirchvorplatz in Baesweiler vertreten, um ihre Arbeit vorzustellen.

Aus der erst kürzlich stattgefundenen umfangreichen Online-Umfrage wurden Fragen präsentiert, die den persönlichen Austausch anregen. So konnten Interessierte beispiels-

weise ihre Lieblingsorte in Baesweiler markieren. Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende bekamen die Möglichkeit, in einem Gespräch mit dem Citymanager ihre Fragen, Anregungen und Ideen zur Attraktivierung der Baesweiler Innenstadt einzubringen. Eine Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden ist essenziell. Nur durch die Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen Akteure können Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

Darüber hinaus gab es für quiz- und spielbegeisterte Kinder ein StadtBingo. Dazu konnte am Infostand eine Bingo-Karte abgeholt werden, auf der Fragen zum Thema Innenstadt beantwortet werden mussten. Bei Vorlage der ausgefüllten Karte gab es tolle Preise zu gewinnen. Die Fragen führten durch die unmittelbare Umgebung und machten die Innenstadt auf spielerische Art und Weise für die junge Generation erlebbar.

Ein großes Dankeschön gilt den vielen begeisterten Bürgerinnen und Bürgern, die mitgemacht haben.

Weitere Informationen unter:
www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Citymanagement: Ihre Ideen für die Baesweiler Innenstadt!

Sprechstunde im KREATIV

Jeden Dienstag von 15.00 bis 18.30 Uhr ist der Citymanager Alexander Dalhoff im Quartiersbüro KREATIV, Kückstraße 21, um mit Ihnen über Ihre Anregungen und Wünsche für die Baesweiler Innenstadt zu sprechen.

Gerne können Sie sich auch per E-Mail an citymanagement@baesweiler.de oder telefonisch unter 0171/1262430 bei Alexander Dalhoff melden. Über diesen Weg können Sie auch individuelle Termine vereinbaren.

Vertrauen Sie dem Profi

seit über 90 Jahren

Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz • Fenster + Türen
Sonnenschutz • Insektenschutz
Rollladen • Tore
Reparaturdienst • Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

**Erlebnistouren
auf den
Römerstraßen**

**VIA
ERLEBNISRAUM
RÖMERSTRASSE**

**22. Juni
Busfahrt
Agrippa-
straße**

**29. Juni
Busfahrt
Via
Belgica**

Die Römervilla in Blankenheim
Foto: Gräfin Ziegelberg

Wasserburg (Herrnau, Niederzier)
Foto: Gräfin Ziegelberg

VIA – Erlebnisraum Römerstraße e.V.
c/o Römisch-Germanisches Museum
im Belgischen Haus

Cäcilienstraße 46, 50667 Köln
E-Mail: sekretariat@erlebnisraum-roemerstrasse.eu
www.erlebnisraum-roemerstrasse.eu

Bustouren auf der Agrippastraße und der Via Belgica

Nachdem die Premiere der Tagesausflüge im letzten Jahr ein voller Erfolg war, bietet der Verein VIA - Erlebnisraum Römerstraße e.V. auch in diesem Jahr wieder 2 Bustouren, jeweils eine auf der Agrippastraße und der Via Belgica, an.

Die Erkundungstouren starten am Samstag, 22. Juni, auf der Agrippastraße. Um 10.00 Uhr geht es vom Mechernicher Hauptbahnhof los in Richtung Blankenheim, wo die Teilnehmer*innen bei einer Geländeführung an der villa rustica einen Eindruck von einem römischen Gutshof und dessen luxuriöser Ausstattung erhalten. Die Römervilla von Blankenheim zählt zu den bedeutendsten Bodendenkmälern des Rheinlands aus römischer Zeit. Ein Vortrag zum „Römischen Straßennetz“ erläutert die Bedeutung der beiden Verkehrsachsen, damals wie heute. Nach einer gemütlichen Mittagspause geht die Fahrt weiter nach Nettersheim. Hier geht es auf Erkundungstour im Archäologischen Landschaftspark. Zunächst erfolgt der Aufstieg zum römischen Matronenheiligtum. Der teilrekonstruierte römische Tempel liegt auf einer Hochfläche zwischen Nettersheim und Marmagen. Auf der Agrippastraße durchqueren die Teilnehmer*innen eine römische Siedlung (vicus) bis sie zum Römerlager gelangen. Hier erhalten die Besucher*innen einen Einblick in die spätrömische Zeit. Durch Mitmachaktionen und Präsentationen wird die Vergangenheit wieder lebendig. Alle Programmpunkte finden unter freiem Himmel statt, es wird daher gebeten, auf wetterangepasste Wanderkleidung zu achten.

Bei der Bustour am Samstag, 29. Juni, startet um 10.00 Uhr die Erkundungsreise gleich am Rathaus in Niederzier. Der dortige Geschichtsverein begrüßt die Gruppe, präsentiert den geschichtsträchtigen Ort in einem Vortrag mit anschließender Führung.

Nach der Weiterfahrt nach Bergheim wird hier das Museum Bergheim besucht, wo die Geschichte Bergheims mit viel Liebe zum Detail lebendig und anschaulich inszeniert wird. Nach einer Mittagsstärkung geht die Reise weiter in die Gemeinde Aldenhoven nach Siersdorf. Die Gruppe besichtigt hier das national wertvolle Kulturgut, die Ruine der Deutschordens-Kommende. Diese kann auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurückblicken. Das Herrenhaus ist ein spektakulärer Bau des 16. Jahrhunderts. Trotz der Zerstörungen infolge des Zweiten Weltkriegs und des fortschreitenden Verfalls in den Jahrzehnten danach, konnte durch den Förderverein der Bestand mit wichtigen Gebäudeteilen erhalten werden.

Beide Tagestouren beginnen um 10.00 Uhr und enden um ca. 17.00 Uhr. Die Teilnahme-kosten belaufen sich auf 25,00 Euro pro Person. Im Preis inbegriffen sind der Bustransfer, fachkundige Vorträge und Führungen, Eintrittsgelder, Mittagsverpflegung sowie ein kleines Gastgeschenk. Anmeldungen können ab sofort unter Angabe von Namen, Anschrift, Kontaktdaten, Anzahl der Teilnehmer*innen und der gewünschten Tour per E-Mail unter sekretariat@erlebnisraum-roemerstrasse.eu erfolgen.

Neue Schnellladepunkte am CAP geplant

Die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT hat eine Ausschreibung gewonnen und den Zuschlag erhalten, um mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes Schnellladesäulen in Baesweiler errichten zu können. Das Bundesverkehrsministerium hat ein entsprechendes neues Förderprogramm herausgebracht. Finanziell unterstützt werden gewerblich genutzte Schnellladepunkte mit einer Leistung von mindestens 50 kW.

„Die Errichtung der Schnellladesäulen am Parkplatz „Zum Carl-Alexander-Park“ und damit in der Nähe der L225 und des Gewerbegebietes stärkt die Infrastruktur unserer Stadt“, betont Bürgermeister Pierre Froesch.

Iris Tomczak-Pestel, die Technische Dezernentin der Stadt Baesweiler, die sich ebenso wie der Geschäftsführer des Technologie- und Service-Centers, Dirk Pfeifferling, über die neuen Schnellladesäulen an diesem Standort freut, ergänzt: „Die Kommunen waren aufgefordert, das Ausbaunetz an Ladeinfrastruktur, auch im Bereich der Schnellladesäulen, an geeigneten Verkehrsachsen zu unterstützen.“

Baesweiler gehört zu einer der 40 Kommunen, in denen die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT im Zuge des Deutschlandnetzes Ladeinfrastruktur für Elektroautos realisieren wird. Dabei kommen Ladesäulen zum Einsatz, die bis zu 400 kW liefern. High Power Charging (HPC) heißt diese Form des Schnellladens. Dank ihr ist es Nutzerinnen und Nutzern möglich, in nur 20 Minuten bis zu 300 Kilometer Reichweite zu laden. Im Rahmen des Deutschlandnetzes fördert der Bund die Errichtung von Ladesäulen im gesamten Bundesgebiet an rund 900 Standorten. „Das Deutschlandnetz liefert einen wichtigen Beitrag, Reichweitenängste zu nehmen und Elektromobilität weiter voranzutreiben“, sagt Paul Anfang, Vorstandsmitglied der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT. „Wir freuen uns Teil dieses Meilensteins deutscher E-Mobilitätsgeschichte zu sein und rund 400 neue Ladepunkte beitragen zu können.“

Die meisten Nutzerinnen und Nutzer möchten ihr Fahrzeug direkt am Aufenthaltsort laden – also während sie einkaufen, Erledigungen machen oder Freizeitaktivitäten

nachgehen. „Daher investieren wir in Elektromobilität, die sich leicht in den Tagesablauf integrieren lässt, und kooperieren für unsere Ladeparks zielgerichtet mit Städten und Gemeinden sowie Handelsfilialisten – auch außerhalb des Deutschlandnetzes“, so Paul Anfang.

Zu diesen Filialisten gehören beispielsweise die Ketten REWE Süd-West, HORNBACH Baumärkte, Globus Fachmärkte und Decathlon. Sie nutzen die Ladeinfrastruktur, um ihren Kundinnen und Kunden einen zusätzlichen Service zu bieten. Dabei legen sie Wert auf eine zuverlässige Ladetechnologie sowie das Anbieten aller gängigen Bezahlmethoden. Für das Deutschlandnetz haben die Pfalzwerte einen Ladepark entwickelt, der mit extra breiten Parkplätzen und langen Ladekabeln mit Kabelmanagement aufwartet. Das erleichtert das Handling mit dem Ladekabel und macht das Laden für alle Nutzerinnen und Nutzer einfach. Deutschlandnetz fördert die lokale Wirtschaft. Vom Deutschlandnetz profitieren auch zahlreiche Städte und Gemeinden, die bisher noch keine ausreichende Ladeinfrastruktur haben.

Die Pfalzwerte-Gruppe engagiert sich seit vielen Jahren für den Ausbau von Schnellladeinfrastruktur – sowohl vor Ort in der Region, also der Pfalz und dem Saarpfalz-Kreis, als auch bundesweit und international. Bis 2030 möchte die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT 10.000 Ladepunkte in Deutschland betreiben. Bundesweit gehört das Unternehmen bereits heute zu den Top 6 der Betreiber für Schnellladeinfrastruktur. Im Zuge des Deutschlandnetzes kommen weitere rund 400 HPC-Ladepunkte verteilt auf 40 Standorte hinzu. Diese liegen im Westen und Südwesten Deutschlands: von der Grenze zu den Niederlanden bis nach Mittelhessen, von Ostwestfalen bis in den Schwarzwald.

Weitere Informationen zur Elektromobilität bei den Pfalzwerten finden Sie auf: www.pfalzwerte.de/emobilitaet/unterwegs-laden.

Da die Planungen zur Umsetzung bereits weit vorangeschritten sind, wird die Turbo-Lademöglichkeit in Baesweiler nicht mehr lange auf sich warten lassen und voraussichtlich noch in diesem Jahr umgesetzt werden können.

Stadt Baesweiler arbeitet weiter mit Hochdruck an Schienenanbindung

Bereits seit vielen Jahren ist die Stadt Baesweiler gemeinsam mit der EUREGIO Verkehrsschiennetz GMBH (EVS) als regionalem Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen zum Ausbau der Netztrasse der Euregiobahn in engem Austausch.

Die EVS hat sich vorgenommen, die Region weiter voran zu bringen. Vieles haben wir schon erreicht, einiges ist derzeit konkret in Planung. Auch zukünftige Projekte umfasst die ehrgeizige Agenda. Geplant ist, das Schiennetz sukzessive auszubauen, um weitere regionale Siedlungsbereiche (z. B. Baesweiler, Siersdorf, Breinig, Wahlheim) einzubinden und das Netz der EVS mit anderen zu verknüpfen, die nicht im Eigentum des Bundes sind (z. B. die von der Rurtalbahn betriebenen Strecken).

Weiterhin ist mittelfristig geplant, das EVS-Schiennetz zu elektrifizieren, um so einen noch wirtschaftlicheren und umweltfreundlichen Betrieb der Euregiobahn zu ermöglichen.

Die Stadt Baesweiler unternimmt seit vielen Jahren umfangreiche Anstrengungen, ebenfalls an die Euregiobahn angeschlossen zu werden. Bereits 2011 wurden hierzu erste Machbarkeitsstudien auf den Weg gebracht und verschiedene Varianten untersucht. Leider erfordert eine solche Schienenanbindung unserer Stadt auf Grund ihrer Lage im äußersten Norden in der StädteRegion erhebliche Anstrengungen.

Die Notwendigkeit dieses Bahnschlusses, der unsere Stadt mit Nachbarkommunen und -kreisen sowie dem Schiennetz der Deutschen Bahn und damit auch dem nationalen und internationalen Fernverkehr verbinden wird, ist nicht erst seit dem „Einläuten“ der Verkehrswende für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wichtig.

Ein Schienenanschluss ist heute ein wichtiger Standortfaktor zur Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie zum Erhalt von Fördermitteln. Deshalb setzt Baesweiler nicht nur auf den wichtigen Anschluss an die Regiotram, sondern verfolgt auch weiter, in Zusammenarbeit mit der EVS, gemeinsam mit Alsdorf und Alden-

hoven, sowie dem AVV und go.Rheinland den Anschluss an die Euregiobahn. Infrastrukturmaßnahmen bedürfen großer gemeinsamer Anstrengungen und Akzeptanz.

Für die reale Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit einer solchen Maßnahme spielt ein möglichst großer und dichter Nutzerkreis eine entscheidende Rolle. Darum ist es wichtig, ein möglichst attraktives Angebot, das gerne genutzt wird und zum Umstieg in den ÖPNV animiert, zu schaffen. Im Rahmen einer standardisierten Bewertung wird eine Nutzen-Kosten-Analyse vorgenommen und eine Folgekostenrechnung angestellt, die beide Grundlage einer zwingend notwendigen Förderung durch Land oder Bund sind.

Eigentlich war geplant, dass die Verlängerung der Trasse aus Alsdorf in Richtung Siersdorf bereits in der Umsetzung ist. Die Trasse wurde vor einiger Zeit zu diesem Zweck freigelegt.

Leider hat das Hochwasser 2021 die bestehenden Trassen der Euregiobahn in der StädteRegion so geschädigt, dass in den darauffolgenden Monaten Zeit und Geld zunächst einmal für die Wiederaufnahme des Betriebes auf diesen Strecken verwandt werden mussten und die Verlängerung Richtung Siersdorf zunächst zurückgestellt wurde.

Auf Grund des einstimmigen Beschlusses des Stadtrates, diese Schienenanbindung, die das geplante interkommunale Gewerbegebiet, den Future-Mobility-Park an der Stadtgrenze Baesweiler/Aldenhoven anbinden und später mit der Regiotram verknüpfen soll, dass sowohl Setterich, als auch das Baesweiler Gewerbegebiet gut angebunden sind, werden wir den Anschluss an das Netz der Euregiobahn weiterhin mit Nachdruck verfolgen. So ist diese Planung natürlich auch in die Stellungnahme der Stadt Baesweiler zur Regionalplanung an die Bezirksregierung eingeflossen.

Auch wenn noch einige Steine aus dem Weg zu räumen sind (Flächenerwerb, Planfeststellungsverfahren), ist die Umsetzung dieses Themas für unsere Stadt von großer Bedeutung.

VIA-Erlebnisraum Römerstraße e.V. auf neuen digitalen Wegen – Relaunch der Homepage

Bereits während der Corona-Pandemie hat sich der Verein VIA-Erlebnisraum Römerstraße e.V. mit seinen Mitgliedern und Partnerkommunen, darunter auch die Stadt Baesweiler, auf den Weg gemacht, um die alte Homepage zu aktualisieren.

Nach fast 10 Jahren hatte sie ausgedient und entsprach nicht mehr den technischen Anforderungen. Nun kann man sich unter www.erlebnisraum-roemerstrasse.eu über den Verein und die Römerstraßen Via Belgica und Agrippastraße mit den dazugehörigen nordrhein-westfälischen Anliegerkommunen und deren „Points of Interest“ informieren. Mehr Raum für Bilder bei frischem Design, aktualisierte Inhalte und die Optimierung für mobile Endgeräte sind die Hauptanliegen des Relaunches. Der Verein wünscht viel Freude bei der Nutzung der neuen Homepage.

www.erlebnisraum-roemerstrasse.eu

BESTATTUNGSHAUS · UITVAARTCENTRUM EDWIN OTTEN BESTATTERMEISTER		
Selfkant Telefon +49 (0) 24 56 765 Gangelt-Birgden Telefon +49 (0) 24 54 93 78 84 Gangelt Don-Bosco-Weg 1 · D-52538 Gangelt Telefon +49 (0) 24 54 93 51 70	Wegberg Bahnhofsstraße 62 · 41844 Wegberg Telefon +49 (0) 24 34 41 27 Baesweiler Kückstraße 45 · 52499 Baesweiler Telefon +49 (0) 24 01 42 41 Setterich Hauptstraße 63 · 52499 Setterich Telefon +49 (0) 24 01 60 82 745	Edwin Otten Bestattermeister & Inhaber Steuernr.: 210/5119/1741 Ust-Identnr.: De268685199
www.bestattungshaus-otten.de info@bestattungshaus-otten.de		

kränzle®

Quickly

Hochdruckreiniger



130 bar, incl. Flächenreiniger, Round Cleaner Ufo, Edelstahl-Lanzen mit Bajonett-Kupplungen, Große Räder, Messing-Pumpenkopf

T. GÜNTHER

Reinigungssysteme

Verkauf und Kundendienst

Wiesenstr. 8 · 52499 Baesweiler

Tel. 02401/96010 · Fax 53815

E-Mail info@guenther-reinigungssysteme.de



Grenzlandtheater Aachen in Baesweiler - Spielzeit 2024/2025

Montag, 09.09.2024

Du bist meine Mutter

Dienstag, 08.10.2024

Die Comedian Harmonists

Montag, 10.02.2025

Istanbul

Dienstag, 24.06.2025

Waisen

Sonntag, 31.08.2025

Nein zu Geld

Das Grenzlandtheater Aachen wird in der Spielzeit 2024 / 2025 mit vier Gastspielen im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Baesweiler und einem Gastspiel in der ewv-Bürgerhalle Beggendorf zu Gast sein. Von unterhaltsamer Komödie über zeitgemäßes Schauspiel bis zur Musical-Produktion ist diesmal wieder alles dabei, was das Herz der Theaterliebhaber*innen höher schlagen lässt.

Die Eintrittspreise werden in der kommenden Spielzeit nicht erhöht - Abonnements: VZ 65 €, TZ 35 €, Tageskarten: VZ 20 €, TZ 10 €. Die Besucher*innen können sich auch in der kommenden Spielzeit über reservierte Plätze freuen, die sie beim Erwerb der Karten anhand des Bestuhlungsplanes auswählen können. Abonnements sind ab dem 27. Mai 2024, Tageskarten ab dem 03. Juni 2024 im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erhältlich.

Die Spielzeit in Baesweiler startet am **Montag, 09. September 2024**, mit dem Solo-Schauspiel „**Du bist meine Mutter**“ von Joop Admiraal. Das Schauspiel findet ausnahmsweise in der **ewv-Bürgerhalle Beggendorf**, Langgasse 42, statt.

Er, der Sohn, besucht jeden Sonntag seine Mutter im Pflegeheim. Er hilft seiner Mutter beim Anziehen, er füttert sie und er unterhält sich mit ihr über die immer gleichen Dinge: dass Tante Ursel Tabletten bekommen hat und sie nicht, dass wildfremde Leute zu Besuch kommen und so tun, als würde man sich kennen.

Das Besondere an diesem Dialog für einen Schauspieler ist, dass er sich selbst und die Mutter spielt, in feinen, sensiblen Brüchen und mit großer Liebe und Ehrfurcht vor der Frau, die am Ende ihres Lebens nur noch von Begegnung zu Begegnung lebt und in ihrem Sohn den Halt für ihren verwirrten Geist sucht. Und dann wird der allwöchentliche Spaziergang hinaus in den Garten für sie zu einer abenteuerlichen Expedition. Die Wunder der Welt: „Alles ist so schön“, sagt die kindlich gewordene Mutter staunend – längst haben die beiden die Rollen getauscht. Joop Admiraal wurde 1937 in den Niederlanden geboren. Er arbeitete als Schauspieler an der De Nederlandse Comedie und der renommierten Avantgardebühne Het Werkteater. Für sein Stück

„Du bist meine Mutter“ erhielt er den Prix Louis d'Or und den Adolf-Grimme-Preis.

Weiter geht es am **Dienstag, 08. Oktober 2024** – wie gewohnt im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Baesweiler – mit dem musikalischen Schauspiel „**Die Comedian Harmonists**“ von Franz Wittenbrink und Gottfried Greiffenhausen.

Berlin, Dezember 1927: Harry Frommermann verfügt über keinerlei akademische Gesangs- oder Musikausbildung, aber er ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts „The Revelers“. Nun sucht er Berufssänger für ein eigenes Ensemble. Auf seine Annonce meldet sich auch Robert Biberti, der nicht nur eine außergewöhnliche Bassstimme besitzt, sondern ebenfalls glühender Anhänger der „The Revelers“ ist. Biberti bringt seine zwei Chorkollegen Ari Leschnikoff und Roman Cycowski mit und einer der beiden wiederum den Pianisten Erwin Bootz. Dazu gesellt sich als zweiter Tenor zunächst Walter Nußbaum, der jedoch bald durch Erich Collin ersetzt wird.

Der Rest ist Geschichte: Die Gründung der „Comedian Harmonists“, der kometenhafte Aufstieg des Sextetts sowie 1935 schließlich das Berufsverbot für die drei jüdischen Mitglieder durch die Nationalsozialisten und die daraus folgende Trennung der Gruppe.

„Veronika, der Lenz ist da“ sowie „Mein kleiner grüner Kaktus“ und viele weitere Evergreens sind bis heute unvergessen und beliebt.

Das Musical „**Istanbul**“ mit Musik von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Sipal wird am **Montag, 10. Februar 2025**, im Pädagogischen Zentrum gespielt.

Was wäre, wenn das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden hätte? Wenn deutsche Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter geholfen hätten, die Türkei wiederaufzubauen – und nicht umgekehrt? Dieses spannende Gedankenspiel liegt dem Stück zugrunde. In Szenen auf Deutsch und Liedern auf Türkisch erzählt „Istanbul“ eine tragikomische Geschichte von der Suche nach Glück, Liebe und Heimat. Die

Lieder Sezen Aksus, der Begründerin und Grande Dame des türkischen Pop, stehen dabei Pate.

Spannend geht es weiter am **Dienstag, 24. Juni 2025**, im Pädagogischen Zentrum, mit dem Schauspiel „**Waisen**“ von Dennis Kelly.

Dannys und Helens romantisches Abendessen wird unterbrochen, als Helens Bruder Liam blutüberströmt ins Zimmer platzt. Nicht sein Blut, sagt er. Auf der Straße sei ein Junge niedergestochen worden, er habe ihm bloß geholfen. Danny will die Polizei rufen. Helen hindert ihn daran, schließlich ist Liam vorbestraft, da ist es besser, keine Aufmerksamkeit auf ihn zu lenken. Danny lässt sich überreden, seinen Schwager zu schützen und ahnt nicht, in welch fatales Geflecht aus Halbwahrheiten, Lügen und Liebe er sich damit verstrickt.

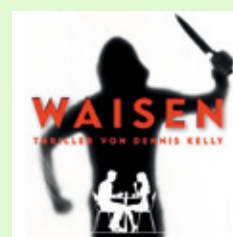
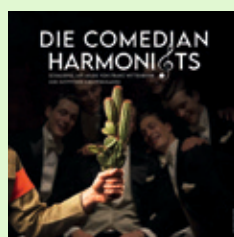
„Waisen“ wirft in einem Kammerspiel gesamtgesellschaftliche Fragen nach Schuld, Verantwortung und Zivilcourage auf und enthüllt gleichermaßen, wie schnell Werte wie Moral und Hilfsbereitschaft über Bord geworfen werden, sobald eigene Interessen und Verstrickungen im Vordergrund stehen.

Unterhaltsam endet die Spielzeit am Sonntag, **31. August 2025**, ebenfalls im Pädagogischen Zentrum, mit der Komödie „**Nein zu Geld**“ von Flavia Coste.

Richard hat im Lotto gewonnen – viele Millionen. Aber er sagt „nein zum Geld“ und gibt während eines Abendessens zu Hause bekannt, dass er den Lottogewinn nicht abholen wird. Mit Erstaunen stellt er fest, dass statt Lob und Applaus das glatte Gegenteil an Reaktionen auf ihn niederprasselt.

Für die Abholung bedarf es ausschließlich des Lottoscheins. Diese Tatsache eröffnet zwischen ihm, seiner Frau, seiner Mutter und selbst dem besten Freund den Kampf um diesen „Glücks“-Schein. Wie weit wird die Familie gehen?

Wie weit bestimmt Geld(gier) unser Leben? Diese Frage stellt die französische Autorin in ihrer rabenschwarzen Komödie, die durch geschickte Dialoge und moralische Fallstricke besticht.



Kultur nach 8

Donnerstag,

06.

Juni 2024

20.08 Uhr

Burg Baesweiler



Dave Davis

„Life is Live“

Mit seiner brandneuen Show „LIFE IS LIVE!“ nimmt Dave Davis das Publikum am 06. Juni 2024 mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“.

„Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß. Und so wie das Leben auch Unerwartetes bereithält, interagiert Davis mit seinem Publikum mit verblüffender Spontanität. Seien Sie mutig und setzen Sie sich in Davis' Show der Gefahr aus, neue und positive Perspektiven für Ihr eigenes Leben zu gewinnen. Denn Achtung: Sie könnten glücklicher gehen, als Sie gekommen sind! Das Lächeln, mit dem Sie den Abend verlassen werden, wird Sie noch lange verfolgen. Garantiert!

Dämmerchoppen 2024

Freitag, 21.06.2024, 19.30 Uhr,
Loverich, an der Pfarrkirche St. Willibrord
Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich

Freitag, 02.08.2024, 19.30 Uhr,
Setterich, Burgpark
Harmonieverein St. Petrus Baesweiler sowie
Trommler- u. Pfeiferkorps Loverich-Floverich e.V.

Freitag, 06.09.2024, 19.30 Uhr,
Baesweiler, Kirchvorplatz
Blaskapelle Oidtweiler

**Nette Leute - Livemusik - kühle Getränke -
Grillspezialitäten**

Offizielle Übergabe der Tribüne in der Dreifachsporthalle „Am Weiher“

Kürzlich wurde im Rahmen des Jubiläums-Hallenfußball-Turniers der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich e.V. die Tribüne in der Dreifachsporthalle „Am Weiher“ offiziell übergeben.

Die Erneuerung der Tribüne wurde über das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ durch die Landesregierung bezuschusst. Das Land NRW stellte 300 Mio. Euro zur Sanierung und Modernisierung der Sportstätten in NRW zur Verfügung. Die Kosten der Tribüne wurden zu circa 55 % gefördert. Ein in der Halle angebrachtes Hinweisschild macht auf die Förderung aufmerksam.



In der Sporthalle treffen Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Vereinsmitglieder sowie Seniorinnen und Senioren aufeinander und "bespielen" die Sporthalle sowie die Hallentribüne gemeinsam.

„Die Multifunktionshalle steht neben der GGS St. Barbara und der Realschule auch vielen Vereinen zur Verfügung. Sie bietet somit vielen Menschen den Zugang zur sportlichen Betätigung.

Die neue Tribüne kann hier sehr gut genutzt werden. Ich bin dem Land NRW für die Unterstützung sehr dankbar“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch bei der offiziellen Übergabe der Tribüne.

EW E

**Everhartz und Wiertz
Elektrotechnik GmbH
Kärcher Fachhändler**

**Werner-Heisenberg-Str. 8
52499 Baesweiler**

**02401 / 804 58 00
info@everhartz.de**

www.everhartz.de

Elektrotechnik/KNX

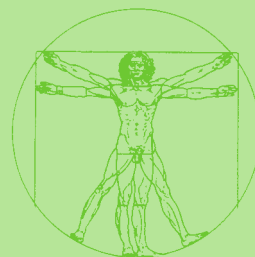
EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

KÄRCHER

Autorisierter
Händler

Fachhandel - Gewerbeservice - Beratung - Wartung
für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger, Sauger und mehr



**Bitte
vormerken!**

**35. Aktivurlaub -
08. bis 19. Juli 2024**



JAZZCLUB Baesweiler – Immer wieder mittwochs!

Big Bandits meets Sabine Kühlich

Das vierte und letzte Konzert der ersten Spielzeithälfte gestalten am **05. Juni, um 19.00 Uhr**, die **Aachener Big Band „Big Bandits“** zusammen mit **Sabine Kühlich**. Jazz erfindet sich stetig neu, mischt sich mit aktuellen Genres, Klangwelten und Grooves und bleibt dadurch vital, kommunikativ und zugewandt. Es brodelt schon lange in dieser Musik, die sich Jazz nennt, aber heute mehr denn je eine Schublade für das ist, was sonst in keine Schublade passt. Sehnsüchte der Clubgänger nach mehr Echtem werden genauso befriedigt, wie die Lust der Jazzgemeinde nach mehr Beat und fettem Groove. Seit vielen Jahren entwickeln und präsentieren die als Projektband aufgestellten Big Bandits unter der Leitung von Werner Hüsgen immer wieder neue profilierte Konzertprogramme ohne Schubladendenken und Berührungsängste zu anderen Genres. Sabine Kühlich überzeugt

mit Magie und Innovation, ist kreativ und ausdrucksstark, eine der absolut herausragenden deutschen Jazz-Sängerinnen – so der Belgische Rundfunk. Sie studierte in Amsterdam und New York, gewann Preise und Stipendien, unter anderem die legendäre SHURE Montreux JAZZ VOICE Competition im Jahre 2008. Weit mehr als 2000 Konzerte führten Sabine Kühlich seit 1998 in kleine Clubs und auf Bühnen großer Festivals; von Europa nach Asien, Amerika und Brasilien.

Alle Konzerte des JAZZCLUBS finden **mittwochs, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Burg Baesweiler (Burgstraße 16, 52499 Baesweiler)** statt. Die Ticketpreise betragen **20,- € / 15,- € ermäßigt** und können direkt per Email unter info@eifel-musicale.com, telefonisch unter 0160/98749426 oder im Rathaus Baesweiler, Zimmer 105, erworben werden. Schüler bis 18 Jahren haben freien Eintritt.



Sabine Kühlich



Big Band „Big Bandits“

SENIORENFORUM



„Hilfe, Pflege und Heimunterbringung im Alter“

Mittwoch, 12.06.2024, 15.00 Uhr,
Burg Baesweiler, Burgstraße 16, 52499 Baesweiler

Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Amt für Soziales und Senioren der StädteRegion Aachen

Themen:

- Vorstellung der Pflegeberatung der StädteRegion Aachen
- Ambulante Unterstützungsangebote
- Wohnformen im Alter
- Heimunterbringung im Alter
- Antragsaufnahme
- Rahmenbedingungen der Finanzierung

Referenten: David Böttger und Thomas Malies,
StädteRegion Aachen, Amt für Soziales und Senioren

Aus organisatorischen Gründen wird um **vorherige Anmeldung bis zum 06. Juni 2024 gebeten** und zwar telefonisch unter 02401/800-502 oder 02401/800-589 oder per E-Mail an senioren@baesweiler.de.



- Beratungsbesuch nach § 37.3
- Grundpflege
- Krankenpflege
- Versorgung
- Behandlungspflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

- Reinigung der Wohnung
- Botengänge
- Begleitung



24-Stunden
Notrufpflege

Willibrordstraße 5-7 · 52499 Baesweiler-Flöwerich
Tel. 02401- 34 74 · Fax 02401- 80 16 681
www.marques-pflege.de



Coworking-Space eröffnet in Baesweiler

Auf der zweiten Etage des Internationalen Technologie- und Service-Centers (its) ist der erste Coworking-Space in Baesweiler eröffnet worden.

Bürgerinnen und Bürger konnten sich im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung vor Ort ein Bild von den Räumlichkeiten im Arnold-Sommerfeld-Ring 2 machen, in denen Privatpersonen und Unternehmen 24/7 mit flexiblen Tarifen einen modernen, mit digitaler Infrastruktur ausgestatteten Arbeitsplatz buchen und nutzen können.

Besonders in den letzten Jahren hat sich die Welt des Arbeitens verändert, Coworking Spaces sind dabei immer beliebter geworden – oft als

dritter Arbeitsort zwischen Firmenbüro und Homeoffice. Nicht nur für Pendelnde, die wohnortnah arbeiten möchten, bieten sie sich an. Auch Selbstständige, frisch gegründete oder kleine Unternehmen und Freelancer sowie Menschen, die dem Homeoffice entfliehen wollen, profitieren von solchen Orten.

„Ich freue mich sehr, dass wir in Baesweiler endlich einen Coworking-Space eröffnen können. Insbesondere bei jüngeren Menschen ist die Nachfrage nach einem solchen Arbeitsplatzangebot groß“, unterstreicht Bürgermeister Pierre Froesch.

Betrieben wird der „worqs Coworking Space“ von der cowork AG, die

bundesweit feste und flexible Arbeitsplätze sowie Meeting-Räume vermietet, u.a. auch in Aachen und Düren.

Im Vordergrund steht das Arbeiten nach dem Plug’n’Play-Prinzip: Man bringt seinen Laptop mit, setzt sich an den gebuchten Platz und legt los. Im its kann man dabei aus vier unterschiedlichen Angeboten wählen: Im Rahmen einer monatlich kündbaren Mitgliedschaft können die vorhandenen Arbeitsplätze und Gemeinschaftsbereiche des Coworking Spaces genutzt werden. Optional kann auch ein fest zugewiesener Schreibtisch (Private Desk) gebucht werden. Ebenso ist ein Private Office nutzbar, also ein eigenes, ausgestattetes Büro, z.B. für Selbstständige

oder ganze Teams. Zudem gibt es Seminar- und Meetingräume, die reserviert werden können.

Ein weiteres Angebot nennt sich Virtual Office: also eine Firmenadresse und ein Postempfang, z.B. für die Gründung eines Unternehmens oder für Selbstständige, die ortsunabhängig arbeiten wollen, aber eine feste Geschäftsadresse benötigen. „Die Nutzer erhalten dadurch die Möglichkeit, im worqs zu wachsen – vom Briefkasten über einzelne Tische bis hin zum Büro“, erklärt Tobias Kollwee, CEO der cowork AG.

Weitere Informationen zu dem Gesamtkonzept und den einzelnen Angeboten finden Sie auf www.worqs.de/standorte/baesweiler.



Autohaus Zittel | Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf

1 Team. 2 Standorte.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Unser Team steht Ihnen zu allen Fragen rund um PKW, Transporter und LKW gerne zur Verfügung.



Autohaus Zittel

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW | Transporter | LKW

Eschweiler: Rue de Wattrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330

www.mbzittel.de | [@ mbzittel](https://www.instagram.com/mbzittel) | [f MercedesZittel](https://www.facebook.com/MercedesZittel)

Firma INGENERIC GmbH überzeugt mit Präzision und Vielseitigkeit durch hochwertige Ausstattung und langjährige Erfahrung

Seit der Gründung im Jahr 2001 als Spin-Off des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie hat sich INGENERIC zu einem der weltweit führenden Hersteller von hochpräzisen Mikro-Optiken und Linsen-Arrays entwickelt, die mittels des sogenannten „Präzisionsblankpressens“ hergestellt werden. Basis für den Erfolg ist die Kombination eines umfangreichen Produktportfolios und einer innovativen Fertigungstechnologie (die Prozesskette der formenden Optik-Herstellung ist einmalig in Europa). Mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen mit Sitz im Baesweiler Gewerbegebiet stolz darauf, innovative Lösungen anzubieten.

Mikrooptiken zählen zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts: Immer dann, wenn Licht geformt, fokussiert, kollimiert oder ausgerichtet werden muss, kommen sie zum Einsatz. Die Anwendungsgebiete sind vielfältig und reichen von der Laser- und Sensortechnologie, der optischen Datenkommunikation sowie der Healthcare- und Automobilindustrie bis hin zu zukunftsweisenden Wachstumsmärkten.

INGENERIC macht das Internet schneller: Mikro-Optiken in Rechenzentren - Das Herzstück von modernen KI-Anwendungen

Mit Technologien wie 5G, IoT (Internet of Things) und Künstlicher Intelligenz (KI) kommen auf die Betreiber von Rechenzentren neue Anforderungen zu. Dazu gehören stark wachsende Datenmengen aus unterschiedlichsten Quellen und Echtzeitanalysen rund um KI-Algorithmen. Solche Anforderungen lassen sich nicht mehr ohne high-performance und echtzeitfähige Glasfasernetze abbilden.

Mikrooptiken von INGENERIC spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie werden an verschiedenen Stellen innerhalb von Glasfasernetzwerken eingesetzt, um die Lichtübertragung zu optimieren und die Leistungsfähigkeit zu verbessern. Durch ihre vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten sind Mikrooptiken ein wesentlicher Bestandteil moderner Glasfasertechnologien.

Revolutionäre Technologie für die Erforschung der Ozeane

Im PACE-Projekt ("Plankton, Aerosol, Cloud, ocean Ecosystem") der NASA wird ein Spektrometer aus dem Orbit die „Farbe der Ozeane“ – die



Intensitätsverteilung des Lichtes in mehreren, eng beieinanderliegenden Wellenlängenbereichen – mit bisher nicht gekannter spektraler Auflösung gemessen. Eine wichtige Komponente ist ein Mikrolinsen-Array von INGENERIC, das das empfangene Licht im kurzwelligen Infrarot mit hoher Effizienz in ein Glasfaserbündel einkoppelt.

Die Mission wurde über eine Laufzeit von 20 Jahren von Wissenschaftlern entwickelt, um ein besseres Verständnis der Wechselwirkungen zwischen dem Ozean und der Atmosphäre zu ermöglichen. Die Mission konzentriert sich auf die Erforschung von Plankton, Aerosolen und Wolken, da diese Faktoren eine wichtige Rolle im globalen Klimasystem spielen.

Eine SpaceX Falcon 9 brachte nun kürzlich, am 8. Februar 2024, den geowissenschaftlichen Satelliten der NASA in den Orbit. Die Laufzeit der Mission ist bis März 2027 ausgelegt.

INGENERIC liefert den zentralen Bestandteil für eines der drei Instrumente, mit denen PACE ausgestattet ist: ein Mikrolinsen-Array, das das empfangene Licht im kurzwelligen Infrarot mit hoher Effizienz in ein Glasfaserbündel einkoppelt.

Diese Mikrolinsen-Arrays erweisen sich als weit überlegen gegenüber geätzten Arrays: Sie übertreffen die ursprünglichen Anforderungen der NASA und werden so zu einer deutlich gesteigerten Effizienz bei der Einkopplung des Lichts von der Meeresoberfläche in Glasfasern des optischen Systems des Satelliten beitragen.

Dieses ehrgeizige NASA-Projekt wird Wissenschaftlern helfen, mikroskopisch kleine Organismen in den Weltmeeren zu untersuchen und ihre Bedeutung für marine Ökosysteme, die Bildung von Aerosolen

und Wolken und das Gesamtsystem unseres Planeten zu verstehen.

In Bezug auf die Bedeutung des Einsatzes der Mikrolinsen-Arrays von INGENERIC in einem wegweisenden Projekt wie der PACE-Mission, äußert sich Dr. Stefan Hambücker, Geschäftsführer von INGENERIC, wie folgt: „Wir sind stolz darauf, dass sich unser Unternehmen als Lieferant bei der NASA bewähren und durch die Qualität unserer Produkte überzeugen konnte. Der Einsatz unserer Mikrolinsen-Arrays in der PACE-Mission unterstreicht nicht nur die technologische Spitzenleistung unseres Unternehmens, sondern auch unsere gemeinsame Verpflichtung zur Erforschung und Erhaltung unseres Planeten. Es ist eine Ehre, Teil eines Projekts zu sein, das das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge zwischen Ozean und Atmosphäre vertieft und letztendlich zu einer nachhaltigeren Zukunft beiträgt.“

Kontinuierliches Wachstum: INGENERIC festigt seinen Erfolgskurs und bestärkt Position als attraktiver Arbeitgeber in der StädteRegion Aachen

INGENERIC setzt nicht nur seinen Expansionskurs mit der kontinuierlichen Erweiterung seines Produkt-

portfolios fort, sondern bestärkt auch seine Position als attraktiver Arbeitgeber in der StädteRegion.

Seit 2019 befindet sich der Firmensitz mit integrierter Produktionsstätte in Baesweiler.

Das Ziel bei INGENERIC ist es, den weltweiten Kunden die beste optische Lösung und exzellenten Service zu bieten. Basis für die Einhaltung dieses Versprechens sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als ein dynamisches, stark wachsendes Unternehmen sucht INGENERIC daher kontinuierlich qualifizierte und engagierte Fachkräfte, die gerne dieses Ziel in einem High-Tech-Umfeld umsetzen.

„Wir haben mit der Firma INGENERIC eine erfahrene Firma mit großem Weiterentwicklungspotenzial im Baesweiler Gewerbegebiet. Darauf können wir stolz sein“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch bei einem gemeinsamen Besuch mit dem Geschäftsführer des Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler (its), Dirk Pfeifferling.

Auf der Karriereseite von INGENERIC <https://ingeneric.com/de/karriere/> sind die vielfältigen Karrieremöglichkeiten bei INGENERIC einzusehen.

Trauer Spaziergang



Wir laden Sie ein zum gemeinsamen Weitergehen in den schweren Ge(h)zeiten des Lebens. Treffpunkt und Termine finden Sie auf unserer Webseite.



Hauptstraße 23a · 52477 Alsdorf-Schaufenberg
Ihr Ansprechpartner: Heinz-Georg Schenke
Tel. 0176 4777 8916 · Email: info@graeberkirche-alsdorf.de
www.graeberkirche-alsdorf.de · geöffnet täglich 9 - 17 Uhr

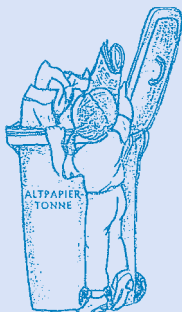
Papiersammlung

(Bündelsammlung und Blaue Tonne)

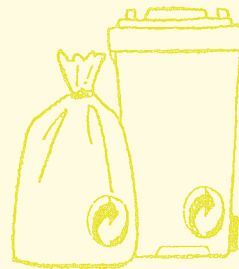
Im Jahr 2024 werden die Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: dienstags die Bezirke 2+7 sowie 9+10, mittwochs die Bezirke 1+8 sowie 5+6, donnerstags die Bezirke 3+4.



Mittwoch	22. Mai 2024	Bezirk 2
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Donnerstag	23. Mai 2024	Bezirke 1, 8
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Dienstag	28. Mai 2024	Bezirk 7
Mittwoch	29. Mai 2024	Bezirke 5, 6
Donnerstag	06. Juni 2024	Bezirke 3, 4
Dienstag	11. Juni 2024	Bezirke 9, 10
Dienstag	18. Juni 2024	Bezirk 2
Mittwoch	19. Juni 2024	Bezirk 1, 8
Mittwoch	26. Juni 2024	Bezirke 5, 6
Samstag	29. Juni 2024	Bezirk V7
Achtung, Vereinssammlung!		



Gelbe Säcke/ Gelbe Tonnen Sammlung und Leerung



Im Jahr 2024 werden die Abfuhrbezirke 1,3,4,5 in einem 14-tägigen Rhythmus dienstags abgefahren. Die Abfuhrbezirke 2,6,7,8,9,10 werden in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Mittwoch	22. Mai 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Samstag	01. Juni 2024	Bezirke 2, 6 – 10
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Dienstag	04. Juni 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	14. Juni 2024	Bezirke 2, 6 – 10
Dienstag	18. Juni 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	28. Juni 2024	Bezirke 2, 6 – 10
Dienstag	02. Juli 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5

Ambulante Alten- und Krankenpflege

**Pflegedienst
mit
Herz**



- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 02401 - 6 03 32 15
Fax 02401 - 6 03 32 16

Pflegedienst mit Herz
Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler

pflegedienst-mit-herz@gmx.de
www.pflegedienst-baesweiler.de

ACHTUNG!

Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

**Mittwoch,
den 19. Juni 2024,
in allen Bezirken!**



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (...bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!).

Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Naturkordel bündeln),
- **in handelsüblichen Kraftpapiersäcken** oder
- in den amtlich zugelassenen, **gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial

(z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken oder Popup-Säcken oder Baubütten können **nicht** abgefahren werden!

...wo Sie die amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der AWA-Abfallberatung; Telefon: 02403 / 8766 - 353.

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de



Wussten Sie, dass in unserem normalen Hausmüll fast 40 % organische Stoffe enthalten sind? Das ist eine Menge, die eigentlich in die Biotonne gehört! Mit der richtigen Befüllung der Biotonne, verwerten wir nicht nur wertvolle organische Stoffe, sondern reduzieren auch die Menge an Restmüll. Ihre gesammelten Bioabfälle werden in der Biovergärungsanlage Würselen genutzt, um Biogas oder Kompost herzustellen.

Ob Rasenschnitt, Laub oder Bananenschale: alles ein Fall für die Biotonne. Auch Speisereste gehören hierhin. Ob Verdorbenes aus dem Kühlschrank oder Fleischreste vom Grillfest - alles kein Problem! Die Lebensmittel bitte aus der Verpackung nehmen und unverpackt in die Tonne geben.

Welke Blumen, Eierschalen oder Zitrusfrüchte sind ebenfalls willkommen in der Tonne.

Was leider oftmals zu Problemen führt, ist kompostierbarer Kunststoff, aus dem viele Tüten für Küchenabfälle sind. Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Sie sind schließlich auch getestet und die Werbung suggeriert, alles richtig zu machen.

Diese Tüten erfüllen die EU-Norm, wenn sie sich nach 12 Wochen zu 90 % in Teile zersetzt haben, die kleiner 2 Millimeter und nach 6 Monaten mindestens 90 % der Tüte biologisch abgebaut sind. Diese Zeiten überschreiten deutlich die Produktionszeit der Anlage. So gelangen sie als Plastikteile und Mikroplastik in den fertigen Kompost und somit in die Umwelt.

BIOABFÄLLE RICHTIG ENTSORGEN

✓ DAS DARF REIN!

SPEISE- UND KÜCHENABFÄLLE AUS HAUSHALTEN

- › ESSENSRESTE
- › VERDORBENE LEBENSMITTEL (OHNE VERPACKUNG)
- › RESTE VON OBST UND GEMÜSE
- › EIERSCHALEN
- › WELKE BLUMEN (OHNE PLASTIK)

GARTENABFÄLLE

- › BLUMEN
- › GEMÜSEPFLANZEN
- › FALLOBST
- › RASEN-, STRAUCH- UND BAUMSCHNITT
- › LAUB

ZUM SAMMELN UND EINWICKELN FEUCHTER BIOABFÄLLE SIND ERLAUBT

- › KÜCHENKREPP
- › PAPIERTÜTEN
- › ZEITUNGSPAPIER (KEIN HOCHGLANZPAPIER)

✗ DAS MUSS DRAUSSEN BLEIBEN!

PLASTIKTÜTEN

- › MÜLLTÜTEN
- › BIOPLASTIKTÜTEN (AUCH NICHT, WENN KOMPOSTIERBAR DARAUFGESTEHT!)

RESTMÜLL

- › STAUBSAUGERBEUTEL
- › HYGIENEARTIKEL
- › ZIGARETTENKIPPEN
- › STRASSENKEHRICHT
- › KAMIN- UND OFENASCHEN
- › HUNDEKOT, KATZEN- ODER KLEINTIERSTREU

VERPACKUNGEN

- › AUS GLAS, KUNSTSTOFF UND METALL

GARTENERDE

PRODUKTE AUS BOKUNSTSTOFFEN

- › TELLER, BESTECK (AUCH NICHT, WENN KOMPOSTIERBAR DARAUFGESTEHT!)

BIOMÜLL kann mehr.

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.

www.wirfuerbio.de/awa

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsverbände. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

#WIRFUERBIO

AWA VERBAND DER DEUTSCHEN ABFALLWIRTSCHAFTSVERBÄNDE

ZEW VERBAND DER ZERSTÜCKELTEN ABFÄLLE

Aus diesem Grunde sind die kompostierbaren Plastiktüten für den Einsatz in der Biotonne auch in Baesweiler nicht zugelassen. Eine empfehlenswerte Alternative sind die handelsüblichen Papierbeutel, die aus Holzfasern bestehen und sich hervorragend eignen, Feuchtigkeit aufzusaugen. Wenn Sie Ihre Tageszeitung gelesen haben, können Sie auch diese zum Einwickeln von Bioabfällen nutzen. Durch die Verschärfung der Bioabfallverordnung muss der Anteil an Fremdstoffen, also Materialien, die nichts im Bioabfall zu suchen haben, nochmals reduziert werden.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, ist Ihre Mithilfe gefragt. Bitte achten Sie darauf, dass Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten gesammelt werden und keine Störstoffe in die Tonne wandern. Fehlbefüllte Tonnen können für Sie zum Ärgernis werden, weil sie gegebenenfalls stehen bleiben. Stark verschmutzte Anlieferungen an der Biovergärungsanlage müssen von den Kommunen teurer bezahlt werden, was sich auf die Ihre Abfallgebühren auswirken könnte.

Alles in allem ist die korrekte Benutzung der Biotonne ein wichtiger Schritt zu einer besseren und nachhaltigeren Abfallwirtschaft. Wenn wir unsere Bioabfälle separat sammeln, können wir wertvolle Ressourcen wiedergewinnen und gleichzeitig die Umwelt entlasten.

Fragen zur richtigen Befüllung der Biotonne beantwortet gerne die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH telefonisch unter 02403/8766 353 oder abfallberatung@awa-gmbh.de.

Hundekot – Ein Ärgernis vieler Bürgerinnen und Bürger

Ein Hundehaufen liegt auf dem Gehweg. Sie haben es im letzten Moment noch gesehen, bevor der Kot unter dem eigenen Schuh landete. Glück gehabt! Oder es war schon zu spät und die Hinterlassenschaft der vierbeinigen Freunde befindet sich unter dem Schuh oder am Reifen. Wer kennt diese Situation nicht?

Die Hinterlassenschaften eines Hundes sind, wenn sie nicht entfernt werden, ein Ärgernis für zu Fuß Gehende, Radfahrende oder spielende Kinder im öffentlichen Raum, aber auch für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, wenn der Hund sein Geschäft zum Beispiel im Vorgarten erledigt.

Leider kommt es im gesamten Stadtgebiet immer wieder dazu, dass Hundehalterinnen und Hundehalter das Häufchen ihres Lieblingen nicht unter Zuhilfenahme eines Hundekotbeutels entfernen und sachgerecht entsorgen. Nicht selten wird der Hundekot allerdings auch samt entsprechendem Beutel in ein anliegendes Gebüsch geworfen oder sogar einfach am Wegrand entsorgt. Eine beispielhafte Stelle für das Problem des Hundekots ist die Wiese im Astrid-Lindgren-Ring.

Besonders ärgerlich und gesundheitsgefährdend sind solche Hinterlassenschaften vor allem auf Spielplätzen, Ballspielwiesen oder in Grünanlagen, in denen sich Kinder aufhalten. Dort beeinträchtigen sie dann direkt auch

die Aufenthalts- und Spielqualität und verursachen erhebliche Kosten für die Reinigung dieser öffentlich genutzten Flächen.

Die nicht sachgerechte Entsorgung des Hundekots sorgt allerdings nicht nur für Ärger, sondern stellt im öffentlichen Raum auch eine Ordnungswidrigkeit dar. Mit Blick auf den Bußgeldkatalog der Stadt Baesweiler kostet der erstmalige Verstoß bei Nichtbeseitigung einer Verschmutzung auf Verkehrsflächen und Anlagen durch Tiere seitens der Tierhalterin / des Tierhalters bzw. für die ausführende Person des Tieres 35,00 €. Bei jedem weiteren Verstoß beträgt das Bußgeld 150,00 €.

Im ganzen Stadtgebiet befinden sich derzeit einige wenige Hundekotbeutelstationen, um Erfahrungswerte zu sammeln. Der bedarfsgerechte Ausbau weiterer Stationen ist in Planung.

Die große Mehrheit der verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehalter entsorgt den Hundekot vorschriftsgemäß. Hier geht es um die wenigen Ausnahmefälle, die durch ihr Verhalten großen Ärger bei den Bürgerinnen und Bürgern verursachen.

„Ich appelliere an alle Hundehalterinnen und Hundehalter: Bitte sammeln Sie den Kot Ihrer Hunde auf, so dass keine Gefahr und kein Ärgernis davon ausgeht“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch.

Lesetipp Michaela Goebels

Katharina Fuchs „Zwei Handvoll Leben“

Zwei starke Frauen - zwei deutsche Schicksale



Und die Geschichte des Berliner Kaufhauses KaDeWe in einem authentischen historischen Roman

Deutschland 1914: Charlotte wächst auf dem Landgut ihres mächtigen Vaters in Sachsen auf. Die Welt scheint ihr zu Füßen zu liegen, als sie von ihrer Tante und deren jüdischem Ehemann in die Leipziger Ballsaison eingeführt werden soll. Sie begegnet ihrer ersten Liebe. Doch der Beginn des ersten Weltkriegs zerstört ihre Pläne. Und ihr Leben verändert sich für immer.

Gleichzeitig gelingt es Anna, zwischen den Wasserstraßen des Spreewalds, wo Verzicht und harte Arbeit erfinderisch machen, dem Schicksal immer wieder ein Schnippchen zu schlagen. Doch sie verkennt die Liebe ihres besten Freundes, bevor er an die Westfront zieht. An einem eiskalten Tag im Februar 1919 steigt die neunzehnjährige Schneiderin alleine in den Zug nach Berlin. In den engen Hinterhöfen des Wedding prallen Hunger und Armut auf den ungezügelten Lebensdurst der beginnenden zwanziger Jahre. Und im Konsumtempel KaDeWe sucht man Verkäuferinnen ...

Anna und Charlotte werden sich erst 1953 in Berlin begegnen. Hinter ihnen liegen zwei Weltkriege und ihr Schicksal. Es ist die Ehe ihrer Kinder, die die beiden ungleichen Frauen zusammenführt, und eine tiefe Verbundenheit durch denselben Schmerz, den sie noch nie zuvor einem anderen Menschen anvertraut haben.

Katharina Fuchs erzählt in ihrem historischen Roman nicht nur ein Stück deutsche Geschichte aus der Perspektive der Frauen - es ist die Geschichte ihrer eigenen Großmütter. Das Schicksal von Charlottes und Annas Töchtern, die in den 50er und 60er Jahren gegen Engstirnigkeit und althergebrachte Rollenbilder um ihre Träume kämpfen, schildert Katharina Fuchs in „Neuleben“.

Beide Titel, „Zwei Handvoll Leben“ und „Neuleben“, sind als Bücher in der Stadtbücherei entleihbar, einen weiteren Titel der Autorin gibt es in der Onleihe.

Filmtipp von Yaman Mardini

„Little Women“



Ein Film über vier Schwestern mit vier verschiedenen Schicksalen. Im Film „Little Women“ lernen wir vier Schwestern kennen: Meg, Jo, Beth und Amy March. Wir finden heraus, dass Jo in New York lebt und versucht, ihre Träume zu erfüllen; sie will nämlich Autorin werden und ihre Werke veröffentlichen. Doch als Frau in den 1860ern ist das nicht leicht und noch dazu muss sie ihre Familie finanziell unterstützen. Das macht sie, indem sie in einer Schule zwei kleine Mädchen unterrichtet. Ihre große Schwester Meg ist verheiratet und hat drei Kinder mit ihrem Mann John Brooke. Er hat zwar

nicht viel Geld, doch liebt sie ihn, obwohl sie vom Luxusleben träumt. Beth ist schwer krank und sehr schüchtern, sie liebt es, Klavier zu spielen und wird von allen geliebt. Sie lebt noch zuhause und kann aufgrund ihrer Krankheit nicht viel tun. Amy ist mit ihrer reichen Tante Josephine March in Europa unterwegs, Amy soll einen reichen Mann finden und heiraten, um ihre Familie zu „retten“. Auf ihrer Reise trifft sie Laurie, die Liebe ihres Lebens, doch er liebt ihre Schwester Jo ...

Ich glaube, dieser Film zeigt uns nicht nur ein Drama, er zeigt uns auch, was es bedeutete, in den 1860ern eine Frau zu sein. Die Frage stellt sich, ob sich gesellschaftlich viel geändert hat. Es ist ein Film, der vordergründig unterhaltsam ist, aber auch in die Tiefe geht.

Ein Paar Zitate, die mir besonders gefallen haben:

„Talent ist kein Genie und keine Energie kann es dazu machen. Ich möchte großartig sein oder nichts.“ - Amy March

„Frauen haben einen Verstand und eine Seele, aber auch nur ein Herz. Und sie haben Ehrgeiz und Talent, aber auch Schönheit. Ich habe es so satt, dass Leute sagen, dass Liebe das Einzige ist, wozu eine Frau fähig ist.“ - Jo March

„Nur, weil meine Träume anders sind als deine, heißt das nicht, dass sie unwichtig sind.“ „Es ist, als würde die Flut ausgehen. Es geht langsam aus, aber es kann nicht gestoppt werden.“ - Beth March

Raupenparty in der Stadtbücherei

Im Rahmen der „Woche der Jugend“ findet am Dienstag, 02.07.2024, von 15.00 bis 18.00 Uhr eine Party rund um die kleine Raupe Nimmersatt in der Stadtbücherei Baesweiler statt. Die Vorlesepatinnen und -paten haben sich wieder einiges einfallen lassen. An verschiedenen Stationen kann die kleine Raupe mit (fast) allen Sinnen entdeckt werden. Was genau es zu erleben gibt? Das ist natürlich noch streng geheim. Aber sicher werden alle viel Spaß haben. Und genügend Zeit für den „normalen“ Büchereibesuch bleibt auch noch.



Sommer- lesetaschen

Auch in diesem Jahr startet die Stadtbücherei wieder die **Sommerlesetaschen-Aktion auf Vorbestellung**.

Kids zwischen 6 und 12 Jahren sowie Erwachsene erhalten in der Stadtbücherei ihre Anmeldezettel. Diese einfach ausfüllen und bis spätestens zum **22. Juni** in der Bücherei abgeben.

Ab dem **02. Juli** wartet dann eine prall gefüllte Büchertasche darauf, während der Sommerferien entdeckt zu werden.

Das Team der Stadtbücherei wünscht schöne Ferien!

Das Book-Bike ist auf Tour!

Bei gutem Wetter fährt das Book-Bike in den Sommermonaten Spielplätze im Stadtgebiet an. Im Gepäck hat es Lesestoff für die Nutzung vor Ort – und vielleicht auch noch die eine oder andere Überraschung.



Die genauen Termine und Standorte gibt es jeweils kurzfristig über Instagram und Facebook sowie über den Newsletter, da das Wetter leider nicht langfristig planbar ist.

Sie sind noch nicht zum Newsletterservice der Stadtbücherei angemeldet? Dann ist jetzt eine gute Gelegenheit. Anmeldungen sind möglich über die Webseite der Stadt Baesweiler (Freizeit->Stadtbücherei->Newsletter), über bibkat.de/baesweiler („Stets auf dem Laufenden bleiben“ unter dem Laufband mit Neuerscheinungen) oder natürlich direkt in der Stadtbücherei.

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei-Team

Mittwoch,

29.

Mai 2024

15.00 Uhr

CAP

Wiese neben
Bergfoyer

Kulturcafé ToGo

„Mit Blaublicht und Büchse“

Hermann Carl präsentiert Geschichten und Anekdoten aus dem Revier

Eintritt frei!

Hermann Carl, geboren 1953 in Monschau, ist pensionierter Polizist, passionierter Jäger und großer Naturfreund. Die „Rollende Waldschule“ und das Erlebnismuseum „Lernort Natur“ in Monschau sind seine Herzensprojekte.

In „Mit Blaublicht und Büchse“ berichtet Hermann Carl aus seinem bewegten Leben im Jagd- und Polizeirevier. Kurios, traurig, lustig und immer spannend, so präsentieren sich die Geschichten.

Wie bringt man einen Geisterbock zur Strecke, wie fängt man einen Wolf ein, wie orientiert man sich als junger Streifenpolizist im trunkenen Kölner Karneval, wozu wird das Blaublicht wirklich gebraucht und warum ist es gut, immer auf seinen Schutzengel zu hören? Die Antworten auf diese Fragen gibt es bei der Lesung am 29.05.2024.

Das Kulturcafé ToGo ist eine gemeinsame Veranstaltung der Anlaufstelle Baesweiler-West sowie der Stadtbücherei Baesweiler und findet 2024 bereits im vierten Jahr statt! Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Burg Baesweiler, Burgstr. 16, statt.



Fotograf: Bernd Stuhlmann



Save the dates:

29. Mai	Hermann Carl
12. Juni	Ingrid Davis
24. Juli	Bernd Müllender
28. August	Jörg Drescher & Freunde

Jeweils mittwochs um 15.00 Uhr auf der Wiese am CAP, bei schlechtem Wetter in der Alten Scheune der Burg Baesweiler.

Informationen zu den teilnehmenden Autor*innen folgen.

Diese Veranstaltungen der Stadtbücherei Baesweiler finden statt in Zusammenarbeit mit dem Quartier Baesweiler-West.



Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum
Burg Baesweiler,
Burgstraße 16,
52499 Baesweiler

Dienstag

14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944

(Ausleihe),
02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401 / 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.
baesweiler.de



GEFLÜGELHOF BONGARTZ

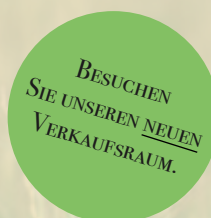
ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag
Dienstag—Freitag: 09:00—17:00 Uhr
Samstag: 08:30—14:00 Uhr

MÄRKTE

Dienstags am Elisenbrunnen in Aachen
Donnerstags in Herzogenrath
Freitags in Haaren
Samstags in Eschweiler

TÄGLICH FRISCHE EIER,
GEFLÜGEL, KANNINCHEN UND MEHR.



Geflügelhof Bongartz • Schönstattstr. 39 • 52499 Baesweiler • 02401 51031 • hof-bongartz@t-online.de

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 21.05.2024 bis 01.07.2024

Wann? Was?

- 24.05.2024 Street Games and Street Dance in Kooperation mit dem Familiengrundschulzentrum Grengracht
- 25.05.2024 Migrationsgeschichte erfahren - von Stolberg nach Würselen
Eine Fahrradtour von Stolberg nach Würselen
- 25.05.2024 Senioren wandern mit dem Smartphone und entdecken die Natur
- 25.05.2024 Memorial Day inkl. Führung über den amerikanischen Soldatenfriedhof
- 28.05.2024 Bad News - spielerisch ein Bewusstsein für Fake News entwickeln und die eigene Medienkompetenz stärken in Kooperation mit der Stadtbücherei Baesweiler
- 28.05.2024 Natur erleben im CarlAlexanderPark in Kooperation mit dem Familienzentrum Weltentdecker
- 31.05.2024 Street Games and Street Dance in Kooperation mit dem Familiengrundschulzentrum Grengracht
- 01.06.2024 Wildkräuter am Carl-Alexander-Park (CAP) - Die Wunderwelt der Wildpflanzen kennenlernen
- 04.06.2024 Informationsabend: Sonnenstrom nutzen: Photovoltaik und Steckersolar in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Alsdorf
- 04.06.2024 Schneller am PC werden - Tastenkombinationen clever nutzen
- 05.06.2024 Aktive Elternschaft auf Augenhöhe - Ist Gleichberechtigung in der Familie möglich? In Kooperation mit dem Familienzentrum Sonnenschein
- 05.06.2024 Vorstellung des neuen Audioguides Migrationsgeschichte erfahren in Kooperation mit den Volkshochschulen Aachen und Stolberg, dem Alsdorfer Geschichtsverein, Integrationsrat, Energeticon
- 06.06.2024 "Fair Trade" muss nicht teuer sein - Besuch des Weltladens in Alsdorf-Mariadorf
- 07.06.2024 Street Games and Street Dance in Kooperation mit dem Familiengrundschulzentrum Grengracht
- 13.06.2024 Demenzpartner-Schulung
- 14.06.2024 Street Games and Street Dance in Kooperation mit dem Familiengrundschulzentrum Grengracht
- 21.06.2024 Street Games and Street Dance in Kooperation mit dem Familiengrundschulzentrum Grengracht
- 21.06.2024 Yoga im Park zum Weltyogatag
- 22.06.2024 Handschrift wirkungsvoll einsetzen auf Papier, Stein, Holz
- 24.06.2024 Eine Entdeckungsreise in die Welt der Müllverbrennung
- 24.06.2024 Bildungsurlaub Fit fürs Büro - Word/Excel/Outlook & OneNote optimal nutzen
- 28.06.2024 Street Games and Street Dance in Kooperation mit dem Familiengrundschulzentrum Grengracht

Wo?

- Treffpunkt: Grengrachtschule Schulhof Baesweiler
- Treffpunkt: Finkensiefstraße 1-3, Stolberg
- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.11
- Margraten, Amerikaanse Begraafplaats 1, 6269 NA Margraten, Niederlande in Margraten/NL
- Baesweiler, Stadtbücherei, Burgstr. 16
- Baesweiler, Carl-Alexander-Park, Rotes Haus
- Treffpunkt: Grengrachtschule Schulhof Baesweiler
- Baesweiler, Am Roten Haus am CAP
- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.7
- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.11
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4 Seminarraum
- Alsdorf, Stadtverwaltung, Rathaus, Hubertusstr. 17, Sitzungssaal
- Weltladen, Alsdorf-Mariadorf
- Treffpunkt: Grengrachtschule Schulhof Baesweiler
- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.5
- Treffpunkt: Grengrachtschule Schulhof Baesweiler
- Treffpunkt: Grengrachtschule Schulhof Baesweiler
- Baesweiler, Carl-Alexander-Park, Rotes Haus
- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.6
- Eschweiler, Am Hagelkreuz 22,
- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.11
- Treffpunkt: Grengrachtschule Schulhof Baesweiler



Meisterbetrieb

• Heizung
• Sanitär
• Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriquez@t-online.de



Ihre
**Einkommen-
steuererklärung
ist unser Job!**

Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 37
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 937979700

Wir beraten
Mitglieder
begrenzt nach
§ 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.hermanns.aktuell-verein.de



Groteclaes Aachen
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Werner-Heisenberg-Straße 8
52499 Baesweiler

0241 / 99004200
info@groteclaes.com

www.groteclaes.com

95 Jahre Groteclaes

Weltyogatag mit der VHS Nordkreis Aachen in Baesweiler

Liebe Baesweilerinnen
und Baesweiler,

am **21. Juni** findet jährlich der der Internationale Tag des Yoga oder auch **Weltyogatag** statt. Beschlossen wurde er von der Generalversammlung der Vereinten Nationen auf Initiative des indischen Premiers, selbst ein praktizierender Yogi, mit dem Ziel, die gesundheitlichen Vorteile des Ansatzes des Yoga stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Yoga, was übersetzt so viel wie „Vereinigung“ oder „Integration“ bedeutet, beruht auf einer jahrhundertalten indischen Lehre, die geistige und körperliche Übungen verbindet. Ziel ist es zur Selbsterkenntnis und letztlich zu mehr Zufriedenheit zu finden. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist Yoga auch in Westeuropa bekannt. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich ein „modernes Yoga“ entwickelt, das den Schwerpunkt weniger auf den philosophischen Aspekt als auf die praktischen Übungen legt, die entweder stärker meditativ oder eher körperbezogen ausgerichtet sein können. So unterschiedlich die Ausprägung, so abwechslungsreich auch die Stilrichtungen, die heute überwiegend praktiziert werden. Vom Hatha Yoga über Yin Yoga bis hin zum Vinyasa Yoga. Gemeinsamkeit aller Stilrichtungen ist es, dass sie praktisch überall und jederzeit ausgeübt werden können und immer Atemübungen (Pranayama) sowie Körperübungen (Asanas) beinhalten.

Auch an der VHS Nordkreis Aachen wird in vielfältiger Weise Yoga praktiziert. Im Angebot sind ganz unterschiedliche Stile: von Hatha-Yoga über Yin Yoga und Faszien-Yoga, Vinyasa-Yoga bis hin zu Meditativem Yoga oder Yoga mit dem FeetUp®. So verschieden wie die Stile, so unterschiedlich sind auch die Yoga-Lehrenden, von denen Sie am **Weltyogatag** einige in Baesweiler kennenlernen können.

Aus diesem Anlass lädt die VHS Nordkreis Aachen alle Interessierten am **21. Juni in der Zeit von 16.45 bis 19.45 Uhr zu „Yoga im Park“** in den CarlAlexanderPark (neben dem Roten Haus) ein. Egal

ob erfahrene*r Yogi oder Neuling, lassen Sie sich von unterschiedlichen Yoga-Lehrerinnen mitnehmen auf eine Reise durch die Vielfältigkeit des Yoga. Von Vini- und Atemyoga über Vinyasa und einer sanften Hatha-Flow-Sequenz bis hin zur Krieger-Haltung, dem Warrior-Flow und Augenyoga ist alles dabei. Sie können alles mitmachen, ausprobieren oder nur

einzelne Sequenzen auf sich wirken lassen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie müssen lediglich eine (Yoga)matte mitbringen sowie bequeme Kleidung tragen.

Wer dann noch nicht genug Bewegung hat, der kann sich gerne im Rahmen der Gesundheitskarte „Flexibel fit bleiben in den Sommerferien“ u.a. weitere Yoga-Stun-

den gönnen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der VHS unter: www.vhs-nordkreis-aachen.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Fachbereichsleitung Gesundheitsbildung Daniela Freiberger unter: 02404/90 63 13 oder daniela.freiberger@vhs-nordkreis-aachen.de.



ELTROPULS - MADE IN BAESWEILER

HOCHWERTIG, EFFIZIENT UND UMWELTSCHONEND

ELTROPULS ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt. Wir bieten Einzelanlagen aber auch vollautomatische Anlagensysteme sowie die erforderliche Reinigungstechnik an. Neben dem Anlagenbau wird das Plasmanitrieren und sämtliche Verfahrensvarianten als Lohnbehandlung durchgeführt. Unsere Erfolgsfaktoren sind ein großes Know-how, beste Qualität, hohe Liefertreue und eine starke Kundenorientierung.

WIR BIETEN VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards sicherstellen zu können, sind wir bestrebt unser Team stetig zu erweitern. Ob als Elektroniker, Ingenieur, kaufmännische Fachkraft, Produktionshelfer, Servicetechniker oder zum Beispiel als Werkstudent...



Wir schätzen die individuellen Stärken unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, denn diese führen zur besten Teamleistung und somit zum Erfolg unseres Unternehmens.

Werden Sie ein Teil unserer Geschichte und wachsen Sie mit uns! Erfahren Sie mehr unter: www.eltropuls.de/karriere

Wir freuen uns über Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins - gerne per E-Mail an: karriere@eltropuls.de

ELTROPULS

Eltro GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Anlagenbau GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Oberflächenveredelung GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 1
52499 Baesweiler

www.eltropuls.de • Telefon: +49 2401 8097-0 • E-Mail: info@eltropuls.de



Nordkreiskommunen starten neuen Wettbewerb

„Es grünt und blüht in Haus, Hof und Garten“

Bereits zum vierten Mal loben die Nordkreiskommunen Baesweiler, Alsdorf, Herzogenrath und Würselen einen Wettbewerb aus: Dieses Jahr steht er unter dem Motto „Es grünt und blüht in Haus, Hof und Garten“. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich um einen Preis bewerben, den es für herausragende Förderung der Artenvielfalt und Verbesserung des Kleinklimas gibt.

Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Bewerbungen zu allen klima- und insektenfreundlichen Maßnahmen rund um das Haus können bis zum 30. September bei der jeweiligen Kommune eingereicht werden.

Sie haben Dach- oder Fassadenbegrünungen? Einen insektenfreundlichen und ökologisch vielfältig gestalteten (Vor-)Garten? Oder einen Balkon mit vielen blühenden Blumen? Dann bewerben Sie sich gerne. Auch wenn es bei Ihnen Entsiegelungsmaßnahmen rund ums Haus gibt, die eine Regenwasserversickerung ermöglichen und vielleicht auch noch mit einheimischen Stauden bepflanzt werden, eignet sich das hervorragend für das Einreichen einer Bewerbung. Dabei sollte die Durchführung der „Maßnahmen“ nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Verbesserung des Klein- und Mikroklimas im Fokus

Den Auftakt der Wettbewerbsreihe machte 2021 die Suche nach den schönsten naturnahen Vorgärten, 2022 waren es die biologisch vielfältigsten Balkone und Terrassen, die gesucht wurden, und letztes Jahr standen essbare Naturgärten im



Mittelpunkt. Dabei spielte immer die heimische Natur rund um das Zuhause die zentrale Rolle. Insekten und Kleinstlebewesen ein reichhaltiges Nahrungsangebot und einen idealen Unterschlupf zu bieten, war und ist ein bedeutendes Kriterium, aber auch die Verbesserung des Klein- oder Mikroklimas rund ums Haus.

Für eine Bewerbung müssen aussagekräftigen

Fotos eingereicht werden, gerne per E-Mail an klimaschutz@stadt.baesweiler.de. Es sollten mindestens sechs, maximal aber zwölf Fotos sein. Die Teilnahmebedingungen, das Teilnahmeformular und die Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage www.baesweiler.de. Eine Bewerbung kann auch über das Serviceportal erfolgen.

Eine fachkundige Jury, die sich aus den Verantwortlichen der Nordkreiskommunen, den Aktiven der IgelFreunde Merkstein sowie dem Gartenbauverein Baesweiler zusammensetzt, ermittelt nach Ende der Teilnahmefrist, wer die jeweils ersten drei Plätze in Baesweiler, Alsdorf, Herzogenrath und Würselen belegt. Bei der Bewertung werden die zuständigen Expertinnen und Experten der Nordkreiskommunen besonders auf die ökologische Vielfalt und die Klimafreundlichkeit achten.

Die vier Kommunen freuen sich auch wieder über die Unterstützung des Bienenzuchtvereins Alsdorf-Bardenberg, der bereits zum vierten Mal dabei ist, und der Sparkasse Aachen, die dank ihrer freundlichen Unterstützung den Hauptgewinn des Wettbewerbs erst möglich macht.

Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall, denn pro Kommune wird ein Hauptpreis von 500,- Euro zu gewinnen sein. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten einen attraktiven Sachpreis in Form eines Gutscheins.

Für weitere Fragen steht die Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler, Melissa Ceylan, Ihnen gerne zur Verfügung, 02401/800-375.



Jetzt anmelden!

Zum siebten Mal wird Baesweiler in diesem Jahr am STADTRADELN teilnehmen. Anmeldungen sind ab jetzt möglich unter www.stadtradeln.de/baesweiler. Vom 01. Juni 2024 bis zum 21. Juni 2024 werden die Kilometer gesammelt. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können die geradelten Strecken einfach über GPS getrackt werden.

Im letzten Jahr wurden in Baesweiler 34.623 km von allen Teilnehmenden gemeinsam gesammelt, diese Distanz gilt es in 2024 zu übertreffen!

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Mitmachen können alle, die in Baesweiler leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Das STADTRADELN ist eine deutschlandweite Aktion des Klima-Bündnisses zur Förderung des Radverkehrs und des Klimaschutzes.

Im Anschluss an das STADTRADELN werden die Teilnehmenden mit den meisten gesammelten Kilometern ausgezeichnet!

Hier geht es zur Anmeldung:



Streuobstwiese mit alten Obstsorten in Setterich gepflanzt

Im Rahmen des Förderprogramms KoMoNa (Kommunales Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen) wurde in Abstimmung mit dem Umweltamt der StädteRegion Aachen auf einer Fläche von 1,7 Hektar eine Obstwiese mit 150 traditionellen robusten Apfel- und Birnensorten angelegt. Zusätzlich sorgen Buchen- und Weißdornhecken für noch mehr Artenvielfalt.

Folgende Obstsorten wurden gepflanzt:

Apfelsorten: Boskoop, Eifeler Rambur, Rheinischer Krummstiel, Weißer Klarapfel, James Grieve

Birnensorten: Gellerts Butterbirne, Gute Luise v. Avranches, Köstliche von Charneux, Clapps Liebling, Vereins Dechantsbirne

Streuobstwiesen prägen das Landschaftsbild und sind mit über 5.000 Arten sehr artenreich. Der Erhalt dieser Strukturen ist insbesondere zum Schutz von Tieren wie Steinkauz, Specht, Siebenschläfer und Wildbiene von hoher Bedeutung.

Wenn alte Obstbaumbestände erhalten bleiben und bei Verlust von Bäumen nach-

gepflanzt werden, können einzigartige Biotope entstehen und alte Obstsorten bewahrt werden. Gerade die Biodiversität solcher Anlagen fördert den Artenreichtum. Dies hat Roland Günter - ebenfalls im Rahmen des KoMoNa-Projektes - vor einigen Wochen in einer sehr anschaulichen Bildpräsentation überzeugend dargestellt. Die Stadt Baesweiler hat bereits mehrere Obstwiesen als ökologische Ausgleichsmaßnahmen angelegt.

Auch Privatpersonen können etwas zur Rettung der Pflanzen- und Tierwelt tun. Sowohl in Gärten als auch auf Wiesen sollten Obstbäume immer dazugehören. Beim Kauf ist möglichst auf alte und traditionelle Sorten der Region zu achten, die ans Klima angepasst sind und so erhalten bleiben.

Die Biologische Station StädteRegion Aachen bietet im Rahmen einer jährlichen Gehölzaktion kostenlose Obstbäume (unter anderem die Beggendorfer Mehlbirne) und Heckengehölze an. Es findet ein Bewerbungsverfahren statt, für das sich Wiesenbesitzer*innen unter bestimmten Kriterien bis Ende Mai bewerben können (E-Mail: info@bs-aachen.de).



BAESWEILER blüht auf
Für mehr Artenvielfalt in unserer Stadt!

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Birnenfest: Ableger der „Beggendorfer Mehlbirne“ verlost

Im Rahmen der offiziellen Übergabe und Einsegnung der Beggendorfer Grundschule hat die Stadt Baesweiler in Kooperation mit der Dorfwerkstatt Beggendorf und dem Gartenbauverein Baesweiler ein Birnenfest veranstaltet.

Dem Gartenbauverein war es gelungen, zwölf Ableger der vom Aussterben bedrohten Baumart „Beggendorfer Mehlbirne“ zu ziehen. Im Laufe der vergangenen Wochen konnte man sich bei der Stadtverwaltung melden, um einen Ableger zu erhalten. Diese wurden nun verlost und symbolisch überreicht. Die Pflanzung erfolgt im Herbst, damit die Bäume sicher anwachsen.

Bei informativen Beiträgen von



Helmut Herten und Dr. Karl-Josef Strank vom Gartenbauverein erläutern die Kinder und Erwachsenen viele wissenswerte Fakten rund um die alte Obstsorte und deren Rettung. Auch der weitere Tag stand ganz im Zeichen der Birne. Bei traditionellem Birnenkuchen aus dem Backes der Dorfwerkstatt Beggendorf sowie Saft von Streuobst konnten die Gäste auf dem Schulhof der neuen Grundschule verweilen.

Das Birnenfest wurde im Rahmen von KoMoNa (Kommunales Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen) vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

 **Bierverlag Schöngen**
Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69
E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht
Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstraße 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

Donnerstag,
23.
Mai 2024
16.30 Uhr
Kulturzentrum
Burg Baesweiler



Das L'Una Theater spielt „Die Wunschhändlerin“

Ein magisches Märchen mit Musik und Maskenspiel für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Hereinspaziert in ein Schauspiel mit Live-Musik und Masken! Das preisgekrönte L'una Theater – zweifach ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der Kinderkulturtage Wiesbaden – erzählt die abenteuerliche Geschichte von einem tollpatschigen Mädchen namens Xirxe und ihrem Traum, anders zu sein. Eines Tages begegnet sie der Wunschhändlerin. In deren Zauberkammer werden Wünsche wahr: Reichtum, Schönheit, Erfolg! Das alles gibt es fast geschenkt, kostet nur die Seele. Xirxe überlegt nicht lange ...

Die Presse sagt es so: „Die kleinen und großen Besucher kamen eine Stunde lang aus dem Staunen nicht mehr heraus, wenn z. B. der Baum sich plötzlich bewegt, mannshohe Maskenfiguren auftreten oder die verlorene Seele magisch aus einer Kiste gezogen wird.“

Donnerstag,
27.
Juni 2024
16.30 Uhr
Kulturzentrum
Burg Baesweiler



Das Trotz-Alledem-Theater spielt „Käpten Knitterbart und seine Bande“

Ein turbulentes Piratenabenteuer für Kinder ab 5 Jahren. Nach dem Bilderbuch von Cornelia Funke & Kerstin Meyer.

Käpten Knitterbart ist der wildeste aller Piraten. Wenn sein Schiff am Horizont erscheint, zittern alle ehrlichen Seeleute vor Angst wie Wackelpudding. Niemand ist vor seiner Bande sicher. Alle sind mit an Bord: Der Fiese Freddy, der Kahle Knut, Harald die Holzhand, der Blaue Hein, der Bucklige Bill und noch 20 andere wilde Kerle.

Ein Piratenkapitän braucht ein langes Messer, eine Pistole und eine sehr laute Stimme. Das sind drei Dinge, mit denen man Leuten nämlich eine Heidenangst einjagen kann. Und wenn Leute eine Heidenangst haben, dann machen sie alles, was ein Piratenkapitän will.

Aber ein Schiff hätte er besser vorbeifahren lassen sollen. An Bord ist nämlich ein kleines Mädchen namens Molly, das dafür sorgt, dass dem bösen Piraten der Bart vor Angst mal so richtig schlottert.

Für beide Veranstaltungen beträgt der Eintritt an der Tageskasse jeweils 4,00 Euro pro Person. Eine vorherige Kartenreservierung (keine Platzreservierung!) ist unbedingt erforderlich. Die Karten können 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Aufführung an der Theaterkasse abgeholt werden. Ansprechpartner ist Ralf Pauli vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen, Kontakt: 0241/5198-2292, ralf.pauli@staedteregion-aachen.de.

Es werden leider keine Jahresabonnements mehr angeboten.

IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com



Professioneller IMMOBILIENVERKAUF mit...

Koch
IMMOBILIEN



IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
02401 - 60 71 61
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

aachener-bank.de

125
JAHRE

**Wir gestalten gemeinsam
die Zukunft unserer
Region.**

Aachener Bank



... mehr als **Mein Leben lang.**



Girl's und Boy's Day bei der Stadt Baesweiler

Beim diesjährigen Girl's und Boy's Day, der traditionell am vierten Donnerstag im April – in diesem Jahr am 25. April 2024 – stattfand, haben wieder Schülerinnen des Gymnasiums Baesweiler, der Realschule Setterich und der Willy-Brandt Gesamtschule Übach-Palenberg die Arbeit bei der Stadt Baesweiler kennengelernt.

Ziel dieser Aktion ist es, Mädchen und Jungen ab der Klasse 5 an diesem Tag einen Einblick in Berufe zu

ermöglichen, unabhängig von der „veralteten Geschlechterrolle“. Dieser Tag schafft Aufmerksamkeit für klischeefreie Berufs- und Studienorientierung.

Die Stadt Baesweiler unterstützt und beteiligt sich – koordiniert von der Gleichstellungsbeauftragten Sandra Hamel – bereits seit Jahren an dieser Aktion. So können die Mädchen und Jungen die verschiedenen Berufe im Bereich Verwaltung, beim Baubetriebsamt sowie

im Freizeitbad Parkstraße erleben.

Greta Giesen und Anna-Lena Leonte haben beim Baubetriebsamt in die handwerkliche Arbeit reingeschnuppert. Hanna Jansen konnten die Tätigkeiten beim Bauordnungsamt vorgestellt werden. Carlotta Thiele hat sich die Arbeit der Fachangestellten für Bäderbetriebe im Freizeitbad angeschaut.

„Ich freue mich, dass wir im Rahmen des Girl's und Boy's Days vier jun-

gen Menschen einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche bei der Stadt Baesweiler bieten konnten. Die Ausbildung motivierter Nachwuchskräfte ist sehr wichtig. Das Interesse kann nie früh genug geweckt werden“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch.

Bei Fragen zu dieser Aktion können sich interessierte Schülerinnen und Schüler per E-Mail an sandra.hamel@stadt.baesweiler.de wenden.

Wann läuft das Wasser auf dem Wasserspielplatz?

Der Wasserspielplatz im Sport- und Bürgerpark an der Parkstraße ist besonders in den Sommermonaten ein Anziehungspunkt für Familien.

Bei sonnigen und konstant warmen Temperaturen wird dort in der Zeit von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr das Wasser angeschaltet, damit die Kinder plantschen können. Leider sind die Temperaturen nicht den ganzen Sommer so warm, dass täglich das Wasser laufen kann.

Um zu sehen, ob das Wasser eingeschaltet ist, lohnt sich ein Blick auf die Homepage www.baesweiler.de. Dort befindet sich auf der Startseite eine Infobox mit dem tagesaktuellen Stand.



KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 36

52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0

Fax 0 24 01 / 80 98 99

E-mail: info@kanzlei-engelen.de

Internet : www.kanzlei-engelen.de

Günter Engelen

Steuerberater

Pflege Sa-Bine
Kückstraße 54
52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pfleger Angehöriger

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Beggendorfer Grundschule „offiziell“ übergeben und eingesegnet

Die Beggendorfer Grundschule ist nun auch endlich „offiziell“ übergeben und eingesegnet worden. Nach einer Rede von Bürgermeister Pierre Froesch, der Begrüßung des Schulleiters Axel Schiffer und der Konrektorin Natalie Keller als Leitung des Standortes Beggendorf, hat Pfarrer Dr. Dennis Rokitta das neue Schulgebäude eingesegnet.

Die Übergabe und Einsegnung fand in Kombination mit einem Birnenfest statt, dass die Stadt Baesweiler gemeinsam mit der Dorfwerkstatt Beggendorf sowie dem Gartenbauverein Baesweiler organisierte.

Ende 2020 wurde mit den Abrissarbeiten des alten Schulgebäudes begonnen. Ursprünglich war geplant, die bestehende Schule in Beggendorf zu sanieren. Dies erwies sich damals jedoch, nach eingehender Prüfung, als unwirtschaftlich. Im Fokus der Planung des neuen Schulgebäudes stand die Entwicklung weg von der Flurschule mit geschlossenen Klassenzimmern hin zur offenen Lernlandschaft. Die Schule sollte zu einem „Lebensort“ werden und nicht länger „nur“ ein „Lernort“ sein.

Zu Beginn des aktuellen Schuljahres, also im Sommer 2023, sind die Schülerinnen und Schüler der GGS Grengracht, des Teilstandortes Beggendorf, in das neue Gebäude der Beggendorfer Grundschule eingezogen, nachdem der Unterricht übergangsweise für fast fünf Jahre in der ehemaligen Goetheschule in Baesweiler stattgefunden hatte.

„Die Rückmeldungen, die ich bisher zum neuen Gebäude erhalten habe, sind durchweg positiv. Die Kinder, und natürlich auch Lehrkräfte, freuen sich sehr, endlich in



dieser hochmodernen Schule, die als so genannte Clusterschule nach neuesten pädagogischen Standards entworfen wurde, lernen und lehren zu können“, freute sich Bürgermeister Pierre Froesch.

Das Gebäude bietet rund 120 Schülerinnen und Schülern Platz. Verteilt auf zwei Geschosse sind vier Unterrichtsräume gebaut worden. Jeweils zwei Klassenräume liegen an einer großzügigen multifunktional nutzbaren Flexzone, an die auch die zugehörigen Garderobenbereiche und Lehrkraftstationen direkt angrenzen und so gemeinsam jeweils ein Cluster bilden.

„Diese Erweiterung schafft enorme Flexibilität beim Lehren und Lernen, beim Austausch und Experimentieren. Dies wurde durch die Lehrkräfte und vor allem die Kinder sofort positiv angenommen“, stellt Natalie Keller als Leiterin des Schulstandortes Beggendorf erfreut fest. Die Flexzonen dienen als Gemeinschaftsbereiche sowie zur Differenzierung und als Kommunikationszone.

„Es ist eine Schule der Kinder – und

zwar nicht nur für den Vormittag, sondern für den gesamten Schultag“, ist sich Axel Schiffer sicher.

Die Offene Ganztagschule (OGS) hat Räume im Erdgeschoss bezogen, die ebenfalls in multifunktionale Differenzierungsbereiche unterteilt sind. „Durch die stetige Nutzung aller Räume, sowohl der Klassenräume im Obergeschoss wie der Themenräume der OGS im Erdgeschoss, erschließt sich auch für die Kinder der OGS mehr als eine Verdoppelung der nutzbaren Flächen“, hebt Frau Sevda Aksu als Leiterin der OGS am Standort Beggendorf positiv hervor.

Auf dieser Ebene befinden sich darüber hinaus ein Verwaltungsbereich mit Sekretariat, Sanitärräume und der großzügig gestaltete Mensabereich mit seinen Vorbereitungs-, Spül- und Lagerbereichen. Durch die vorgelagerte Eingangshalle und die Orientierung zum Schulhof ist die Mensa auch für Veranstaltungen als Aula nutzbar. „Dass die Kinder über die bodentiefen Glastüren im Erdgeschoss ins Freie treten können erschließt das schöne Außengelände als zu-

sätzliche, direkt nutzbare weitere Schulfäche – das schafft gerade im Sommer tolle Möglichkeiten“, freut sich Axel Schiffer.

Im Inneren wurden moderne, auch wartungsfreundliche Materialien, wie Beton, Alu und Werkstein, mit warmen Materialien, wie farbigem Linoleum und Holz, kombiniert. Das mit der Schule abgestimmte Farbkonzept bringt Farbenfreude und Wärme in das Gebäude.

Die gesamte Schule ist barrierefrei. Sie ist auf modernstem Stand bei der Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Sie verfügt beispielsweise über eine effiziente Rundum-Dämmung, eine Lüftungsanlage und eine Photovoltaik-Anlage, die das im Gebäude erforderliche Wasser erwärmt. Ein begrüntes Dach sorgt zudem für eine optimale Wärmedämmung, fördert die Artenvielfalt und schützt vor extremen Witterungseinflüssen.

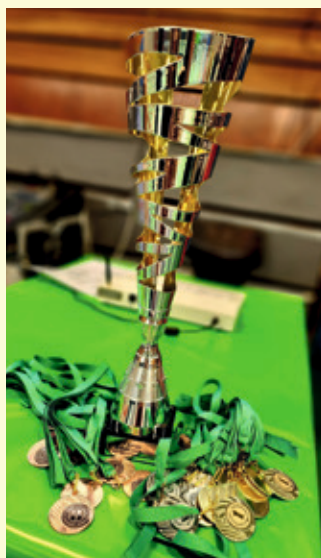
Im Außenbereich wurde darauf geachtet, dass sich das Schulgebäude gut in die Umgebung eingliedert. Unter Berücksichtigung der Optik von der benachbarten, denkmalgeschützten Kirche, wurde auch für die Schule eine Ziegelfassade gebaut. Der Eingangsbereich wird farbig mit Fassadenplatten abgesetzt. „Ebenso gilt mein Dank der Dorfwerkstatt, die sich vor allem bei der Planung für den Schulhof mit tollen Ideen eingebracht hat, von denen wir einige bei der Umsetzung berücksichtigen konnten. Auch bei den Verantwortlichen der benachbarten katholischen Kirche bedanke ich mich an dieser Stelle dafür, dass sie einen Teil des Kirchengrundstücks als Erweiterung des Schulhofes zur Verfügung gestellt haben“, so der Bürgermeister.

40. Fußballturnier der Baesweiler Grundschulen

Wie (fast) in jedem Frühling richtete die Barbaraschule auch in diesem Jahr wieder das beliebte Grundschulturnier im Fußball für alle Baesweiler Grundschulen aus.

In diesem Jahr fand das 40. Turnier statt und neben den Schülerinnen und Schülern, den vielen Eltern sowie fußballbegeisterten Gästen, kamen zum Anpfiff unser Bürgermeister Pierre Froesch und Wolfgang Ohler, Leiter des Schulverwaltungsamtes. Auch viele ehemalige Lehrerinnen und Lehrer und Schulleiter der Barbaraschule, sowie die Schulleitungen der teilnehmenden Schulen ließen sich das Jubiläum nicht entgehen und schauten vorbei.

Sie alle erlebten ein tolles Fußball-



fest mit grandioser Stimmung und tollen Spielen von motivierten und talentierten Mädchen und Jungen. Nebenbei konnten die Gäste noch ein reichhaltiges Kuchenangebot genießen, das von den Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Förderverein der Barbaraschule organisiert wurde.

Zum ersten Mal wurde 1982 zum Wettkampf geladen und angepöf. Damals siegte die Gastgeberschule. Natürlich wäre es toll gewesen, dies im Jubiläumsjahr zu wiederholen. Aber wie das im Fußball so ist, ein bisschen Glück gehört auch dazu.

Nach einem überaus spannenden Finale konnte sich weder die Frie-

denzschule noch die Barbaraschule direkt durchsetzen und die Entscheidung fiel somit erst im Siebenmeterschießen. Hier konnte die Friedensschule dann mit guten Nerven, Zielsicherheit und etwas Glück den Sieg davontragen! Das war für die Friedensschule der 6. Sieg in diesem Turnier seit seinem Beginn.

Aber auch alle weiteren Mannschaften spielten hervorragend und jede hätte den Sieg verdient. Gewonnen haben aber letztlich alle, denn für alle gab es faire Spiele, spannende Herausforderungen und am Ende einen Fußball für das weitere Training bis zum kommenden Jahr. Mal sehen, wer dann den Pokal nach Haus holen kann! Wir freuen uns schon heute darauf!



Singspiel der Friedensschule Endlich war es wieder soweit

Nachdem es wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste, konnte die Schulgemeinschaft der Friedensschule am 26. April 2024 endlich wieder Premiere ihres beliebten Singspiels feiern, das in der Grundschulzeit für die Kinder der Friedensschule bisher einen festen Platz hatte.

Nach wochenlangen Vorbereitungen des Entwickelns und Einübens der einzelnen Szenen, einer Singspielwoche mit dem Zusammenführen zu einem Stück und einer Generalprobe am Donnerstagnachmittag in der Aula des Gymnasiums, wurde das Singspiel endlich am Freitag aufgeführt.

Das Ganze spielte diesmal auf einem Bauernhof, gekennzeichnet durch ein wunderbares Bühnen-

bild, eingerahmt vom schuleigenen Chor und dem Baesweiler Harmonieverein, der mit seinen Musikerinnen und Musikern den Kindern eine fantastische musikalische Unterhaltung für ihr Singspiel bot.

Nun aber zum Inhalt des Stückes: Der Hahn des Hofes hatte sich aufgemacht, ein anderes Leben zu führen und den Bauernhof verlassen. So standen die Tiere und der Bauer vor der großen Frage, wer soll uns denn morgens wecken. Verschiedenste Ideen in den Tiergruppen tauchten auf und so wurde schnell ein Casting ausgerufen, um eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für den Hahn zu finden. Dass dies alles bunt, lebendig, mit viel Musik, Tanz, gesprochenem Text und schmissigen Liedern vor sich ging, verstand sich von selbst. Auf-

geregte 192 Kinder verwandelten die Bühne jeweils in ein brandendes Szenario von Lebensfreude und Ideen für das Casting.

Hinter der Bühne währenddessen geschäftiges Treiben, das begleitet wurde von Gesten zur Orientierung, weil die Wechsel von Szene zu Szene gut vorbereitet sein mussten, um problemlos hintereinander zu funktionieren.

Viele Hände hatten sich für das Schminken, das Gestalten der Kostüme, die Entwicklung von Ideen, die Betreuung von Kindern und allen anderen Tätigkeiten, die sich rund um ein solches tolles Singspiel ranken, gemeldet. Das gelebte Zusammenspiel des Kollegiums, der OGS der Vormittagsbetreuung, der Sekretärin, des Hausmeisters

der Friedensschule mit dem Förderverein, der Schulpflegschaft, der Schulverwaltung, dem Harmonieverein, den Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums und allen weiteren helfenden Händen war grandios und bescherte den Kindern, die Möglichkeit, auf einer großen Bühne nicht nur Theaterluft zu schnuppern, sondern sich auch zu präsentieren und sich mit den applaudierenden Hunderten von Menschen zu freuen.

Ein solches Ereignis in der schulischen Laufbahn mit zu erleben und mit zu gestalten ist ein Geschenk für alle Mitmachenden. Müde und glücklich, den brandenden Applaus noch in den Ohren, machten sich alle Beteiligten dann am Samstag, nach der 2. Aufführung, ins wohlverdiente Wochenende auf.

Vorschulkinder der Kita „Paradiso“ zu Besuch beim Bürgermeister

Kürzlich besuchten 12 Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Paradiso“ des Deutschen Roten Kreuz Bürgermeister Pierre Froesch im Verwaltungsbau Grabenstraße.

Zusammen mit ihren Begleiterinnen Mona Gleich, Stefanie Madaj und Cemile Abay stellten die Kinder dem Bürgermeister Fragen und erzählten ihm vom Kindergartenalltag und der Freude auf die Schule. Die „Maxi-Bande“, wie die Vorschulkinder in der Einrichtung genannt werden, stellte dem Bürgermeister aber auch Anregungen und Wünsche vor, die sie vorab zusammen mit den Erzieherinnen und Eltern erarbeitet haben.

„Ich finde es toll, dass Ihr Euch Gedanken gemacht habt, wie es in unserer Stadt noch schöner werden kann“, sagte der Bürgermeister bei dem Besuch. Mit vielen guten Wünschen für die bevorstehende Schulzeit verabschiedete er sich schließlich von den Kindern.



Hofladen geöffnet:
Mai + Juni: Mo - Fr 9 - 18 durchgehend
Sa 9 - 13 Uhr

täglich frische **Erdbeeren**
aus eigenem Anbau



ROOSEN

Am Beeckfließ 2
 Baesweiler-Beggendorf
 Nähe Gewerbegebiet
 ☎ 0240 1/5842

Automat betriebsbereit:
Sa, So + Feiertag von 9 - 20 Uhr



AUS DEM STADTARCHIV

Weimarer Republik und die „Goldenen Zwanziger“ in Baesweiler

Von Klaus Peschke



Die Situation: Besetztes Gebiet, Freiheitskampf für die Saar, wilde Streiks

„Der Kaiser türmt, der Krieg ist aus und Deutschland endlich Republik, und es beginnt eine goldene Epoche“, so Benedikt Erenz kürzlich in einem Beitrag in der Wochenzeitung „Die ZEIT“. Goldene Epoche. Fragt sich nur, aus welcher Sicht. Mit dem Blick auf die Weltstadt Berlin vielleicht, aber auch auf das platte Land, in der Bergarbeiterstadt Baesweiler? Mal sehen, was dazu in den Akten des Stadtarchivs zu finden ist.

Besetztes Gebiet

Baesweiler gehörte nach dem Krieg zum besetzten Gebiet, Soldaten waren aber hier nicht stationiert. Die Verwaltung der alliierten Besatzungszonen unterstand ab 1920 der „Haute Commission Interalliée des Territoires Rhénans“ (H.C.I.T.R.) Alle Verwaltungsangelegenheiten traf diese „Rheinlandkommission“, wie sie kurz genannt wurde. Das verzögerte schnelle Entscheidungen der Gemeinden. Die mussten sich – fast lächerlich – jede einzelne Verwaltungsentscheidung von dieser Kommission genehmigen lassen: Den Umzug der Kinder zum Martinsfest genauso wie die Planung der Kirmestermine in den Ortsteilen. Dazu kam, dass die Bewegungsfreiheit der Bewohner eingeschränkt war, auch der Waren- und Personenverkehr nach Belgien und in die Niederlande war erschwert. Die Landwirte klagten über die Zwangsablieferung von Nahrungsmitteln an die Gemeinde. Noch mehr traf es sie aber, dass im Vertrag von Versailles als Wiedergutmachung für die landwirtschaftlichen Schäden durch die deutschen Truppen die Bauern Vieh an die Siegermächte liefern mussten. Dadurch wurde der vorhandene Mangel an Zugpferden vergrößert, eine große Erschwernis bei der Feldarbeit. Listen der beschlagnahmten Hengste und Stuten zeugen im Stadtarchiv von diesem Vorfalle.

Wohnungsmangel und Arbeitslosigkeit

Die Zeche Carl-Alexander war nach Kriegsende immer noch nicht voll förderfähig, aber es begann schon ein starker Zuzug von Arbeitssuchenden. Nach der Besetzung der Saar durch französische Truppen entschieden sich viele Familien, ihre Zukunft im Deutschen Reich zu suchen. Die Familie Röchling bot über 100 Familien aus dem Saargebiet eine Zukunft in Baesweiler an. Der Bürgermeister meldete darüber hinaus für das Jahr 1920 einen starken Zuzug von Arbeitern aus allen Gegenden Deutschlands, innerhalb von 2 Monaten waren es 627 Arbeitsuchende. Die Zeche Carl-Alexander hatte zu diesem Zeitpunkt aber

erst 550 Arbeitsplätze zu bieten. Die Folge: Wohnungsmangel und Arbeitslosigkeit waren die beherrschenden Themen im Wohlfahrtsausschuss der Gemeinde. Allein 54 Familien mit 81 Kindern warteten auf eine karge Unterstützung, die von der Gemeinde aber kaum aufzubringen war.

Arbeitertumulte

Die Ernährungslage spitzte sich 1923 dramatisch zu. Felddiebstähle arteten zu großflächigen Plünderungen aus. So meldeten z. B. die Landwirte Jakob und Franz Keller, dass ihr Weizenfeld „Am Stiefel“ von den Arbeitern der umliegenden Siedlungen vollständig „abgeerntet“ worden sei. Besonders ärgerlich war den Bauern, dass auch die noch unreifen kleinen Kartoffeln schon aus den Äckern ausgegraben wurden und so die spätere Herbsternnte beeinträchtigte.

Gewerbesteuer fehlt

Die Gemeinde hatte große Hoffnungen auf die zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen nach dem Beginn der Kohlenförderung gesetzt. Aber der sich verzögernde Förderbeginn bei gleichzeitigem Start des Programms zum Bau von Werkwohnungen brachte dem Betrieb große Probleme. Frisches Kapital wurde benötigt. Nur während der galoppierenden Inflationszeit war daran nicht zu denken. Erst als im Herbst 1924 mit der Einführung der Goldmark die Geldentwertung abrupt ihr Ende fand, konnte man auf dem internationalen Finanzmarkt Obligationen über 10 Mio. herausgeben. Übrigens zu 6 ½ Prozent. Um die Anteilseigner dann bezahlen zu können, wurde die Förderung mit allen Mitteln gesteigert. Natürlich zu Lasten der Arbeiter.

Problem Monostruktur

Für die großen Projekte der Gemeinde wie der Neubau und Ausbau von Schulen und für ein notwendiges Wegebauprogramm fehlten jetzt die geplanten Gewerbesteuern. Diese Abhängigkeit der Kommune vom Wohl und Wehe eines großen Steuerzahlers setzt sich übrigens in den Folgejahren bis zur Schließung der Zeche Carl-Alexander 1975 fort. Die Wende wurde dann erst in den 1980er Jahren mit dem Aufbau eines neuen Industriegebiets geschafft. Aber zurück in die Weimarer Zeit.

Wilde Streiks

Die goldene Epoche, die laut dem eingangs erwähnten Zeitartikel nach 1924 beginnen sollte,

war nicht die Realität in der Arbeiterstadt Baesweiler. Mit 1352 Arbeitsplätzen auf der Zeche war Carl-Alexander zwar der größte Arbeitgeber geworden, aber der Grubenvorstand war sich auch der besonderen Rolle als Monopol-Arbeitgeber in der Gemeinde bewusst. Durch den schnellen Ausbau der Förderung bei gleichzeitiger Erhöhung des Arbeitspensums sollen häufig die Sicherheitsvorkehrungen außer Acht gelassen worden sein mit der Folge der Häufung von Arbeitsunfällen, wie Zeitgenossen berichteten. Tödliche Unfälle waren dann der Anlass für spontane Arbeitsniederlegungen. Die Antwort des Arbeitgebers: Fristlose Kündigung der Streikenden und sofortiger Rauswurf aus der Werkwohnung. Das traf nicht nur die Familie des jetzt obdachlosen Bergmanns sondern auch die Gemeinde. Sie musste eine Unterkunft besorgen. Auf die Schnelle wurden Baracken als Notunterkünfte eingerichtet. Die entstanden an der Gemeindegrenze zu Alsdorf auf dem Gemeindegebiet von Oidtweiler. Der Gemeinderat hatte sich übrigens dagegen gewehrt. Und besonders gegen den Namen dieser Siedlung. Sie sollte Neu-Oidtweiler heißen. Wegen des Widerstands des Gemeinderats wurde daraus dann Neuweiler. Die Baracken wurden noch bis in die 1950er Jahre benutzt.

Politische Folgen

In den Barackensiedlungen mit den arbeitslosen Bergleuten fielen bald die Parolen der rechten und linken Parteien auf fruchtbaren Boden. Die KPD trat 1924 erstmals mit einer eigenen Liste bei der Kommunalwahl an und errang einen Sitz im Gemeinderat. Fünf Jahre später führten die radikalen Parolen der KPD sogar zu 5 Sitzen. Die NSDAP hatte zu dieser Zeit erst 32 Mitglieder in Baesweiler, die KPD 900. Besorgt meldete Bürgermeister Ferdinand Hahn an den Landrat eine überall verbreitete KPD-Parole: „Ich sag es frank und frei: Wenn Staat und Kirch zum Teufel geht, und fest bei uns der Sowjet steht, dann ist die Not vorbei.“ Das aber war erst der Anfang der politischen Auseinandersetzung der Parteien. Die Fortsetzung ist bekannt. Die goldenen Zwanziger Jahre gab es in Baesweiler nicht.

Stadtarchiv Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.

Jahrbuch in Vorbereitung

Alle zwei Jahre gibt der Geschichtsverein Baesweiler ein Jahrbuch heraus. Jetzt werden gerade neuen Beiträge zur Heimatgeschichte vorbereitet. Wenn Sie noch Anregungen oder Wünsche zum Inhalt des neuen Bandes Nr. 8 haben, dann melden Sie sich beim Geschichtsverein. Er greift Ihre Ideen gern auf.

Das Jahrbuch wird voraussichtlich im Oktober/November erscheinen. Gerade rechtzeitig, um als schönes Weihnachtsgeschenk zu dienen.

Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge!

Das Redaktionsteam: Theo Geusen, Dr. Ulrich Schroeder, Klaus Peschke



Übernachtungswochenende 2024 der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

Zum wiederholten Male hat die Jungschützenabteilung der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf das Wochenende vor dem traditionellen Ostereierschießen gemeinsam verbracht.

Nach dem Jungschützen-Training am Freitag ging es los mit ein paar Gruppenspielen passend zum Themengebiet "Mobbing und Gewalt". Anschließend wurde sich gestärkt und das Nachtlager aufgeschlagen, bevor der Abend bei einem Film zu Ende ging.

Auch am nächsten Tag stand das Thema „Mobbing und Gewalt“ im Vordergrund. Nach teils doch emotionalen Momenten war es dann an der Zeit, das Ganze wieder etwas aufzulockern und auf andere Gedanken zu kommen: Ein Besuch des Leisuredom in Kerkrade kam dann genau richtig. Der Tag wurde abgerundet mit einem selbstgeschriebenen Impro-Theaterstück, mit dem Namen "Mobbing Wars", in dem jeder seine Rolle mit Leben füllen konnte.

Am letzten Tag lernten die Kinder passend zum Thema des Wochenendes unter Anleitung von zwei Mitgliedern des Taekwondo-Clubs Alsdorf ein paar einfache, aber effektive Techniken zur Selbstverteidigung kennen. Des Weiteren gab ein Beamter aus der Jugendjustizvollzugsanstalt einen Einblick in seinen Arbeitsalltag und rundete somit ein tolles Wochenende ab.

Ehrenamt, wozu?

Viele Familienpatinnen sind schon seit Jahren dabei. Sie stehen Familien mit Rat und Tat zur Seite und spielen zum Beispiel einmal wöchentlich für ca. 2 Stunden mit den Kindern. Die Eltern haben dann freie Zeit. Als Koordinatorin der Familienpaten Baesweiler interessiert mich, was Menschen bewegt, sich unentgeltlich einzubringen. Woher nehmen sie ihre Motivation?

Hier ein paar Rückmeldungen:

„Ich freue mich, mit jungen Familien in Kontakt zu kommen!“

„Es ist ein gutes Gefühl, wenn sich die Kinder freuen.“

„Ich freue mich, meine Erfahrungen sinnvoll nutzen zu können und dass die nächsten Generationen davon profitieren.“

„Ich komme an Orte, die ich alleine nicht besuchen würde.“

„Es ist befriedigend, die Weiterentwicklung der Kinder und auch der Eltern zu sehen.“

Familienpaten Baesweiler

Starke Familien.
Glückliche Kinder.



Mit freundlicher Unterstützung von:
StädteRegion Aachen

Ute Fischer
Hermannstr. 14
52062 Aachen
Tel.: 0241/94261411
u.fischer@caritas-aachen.de



Sie möchten auch Zeit schenken?

Melden Sie sich gerne!

Ute Fischer, Koordination Familienpaten, Tel: 0241/94261411;

u.fischer@caritas-aachen.de

https://caritas-aachen.de/angebote/%25angebote_categories%25/familienpaten-baesweiler/

Schulungskurs „Leben mit Demenz“ für Angehörige von Menschen mit Demenz, Ehrenamtliche und Interessierte in Baesweiler

Ein Leben mit Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung. Um die Situation für pflegende Angehörige zu erleichtern und um die Veränderungen des erkrankten Angehörigen besser zu verstehen, bietet der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg und dem DRK Stadtteilbüro den Schulungskurs „Leben mit Demenz“ in Baesweiler an. In acht Einheiten à 90 Minuten wird die Möglichkeit gegeben, sich über die Erkrankung Demenz, Verhaltensformen der Erkrankung, den Umgang mit Menschen mit Demenz, die Bewältigung von Krisensituationen, rechtliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige zu informieren.

Mit dem Schulungskurs werden auch bürgerschaftlich engagierte Menschen qualifiziert, um Men-

schen mit Demenz im Rahmen der Nachbarschaftshilfe zuhause zu unterstützen. Angehörige finden so Entlastung und können sich notwendige Auszeiten nehmen. Der kostenlose Kurs umfasst 4 Kurs-

tage, den 05.06.2024, 12.06.2024, 19.06.2024 und 03.07.2024 jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr. Veranstaltungsort ist das DRK Stadtteilbüro, Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20. Um Anmeldung wird gebe-

ten bei Saniye Kol unter der Telefonnummer 02401/6037238 oder über die E-Mail-Adresse saniye.kol@drk-aachen.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.alzheimer-nrw.de.

Schulungsangebot für Haupt- und Ehrenamtler_innen im Bereich Altenarbeit/Altenhilfe

Veranstaltungsort ist Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20, 52499 Baesweiler.
Anmeldungen: Frau Saniye Kol, Telefon: 02401 603 7238, E-Mail: saniye.kol@drk-aachen.de
Da die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Die Schulung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Diese Schulungen zur Bewegung im Alter sind Teil des Projekts „Stärkung kommt von stärken“, das aus dem „Kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit für die Förderung zielgruppenspezifischer Interventionen in der lebensweltbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention“ finanziert wird. Ansprechpartnerin für das Projekt: sinja.mund@staedteregion-aachen.de Telefon 0241 5190 5006.
Kooperationspartner für die Bewegungsschulungen ist der RegioSportbund Aachen e.V. mit den Referierenden Mathias und Margit Vonderbank.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

Orthopädische Erkrankungen

27. Mai und 03. Juni 2024 (15:00-18:00 Uhr)

Psychologie - na logisch! Gesundheitspsychologie

10. Juni und 17. Juni 2024 (15:00-18:00 Uhr)

Palliativ-Medizin

Was Angehörige wissen und beherzigen sollten



Der Lions Club Baesweiler / Herzogenrath hatte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Gesprächsabend eingeladen.

Gesprächspartner in der Scheune der Burg waren kürzlich Dr. Wilhelm Flosdorff, Allgemein- und Palliativ-Mediziner, Dr. Christoph Maintz, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, sowie Pfarrer Ulrich Eichenberg. Wer erkrankt ist, geht zum Arzt und hofft auf vollständige Genesung. Leider werden manche Erkrankungen mit der Zeit schlimmer. Sie lassen sich vielleicht nicht mehr heilen. Der Mensch ist unheilbar krank. Diese Situation zu erfahren und zu akzeptieren, ist für den betroffenen Menschen, seine Familie und Freunde schlimm genug. Die Palliativ-Medizin und die ehrenamtlichen Palliativ-Kräfte möchten die Betroffenen begleiten und unterstützen. „Auch unheilbar kranke Menschen sollen sich wohlfühlen können. Sie sollen bis zum Tod gut leben können.“ (Quelle: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)). Schmerzen und Atemnot soll gelindert werden, Unruhe und Ängste werden gemildert, soweit dies möglich ist. In der Sterbebegleitung bezieht die Palliativ-Medizin Angehörige und Freunde mit ein. Der unheilbare Kranke braucht vertraute Menschen in seiner Nähe. Sind wir als Angehörige oder Freunde darauf vorbereitet? Wissen wir, was der Patient nicht möchte?

Durch die Gesprächspartner wurde das sensible Thema aus medizinischer und ethischer Sicht beleuchtet. Der amtierende Lions Präsident André Gascard moderierte den Abend und bedankte sich beim interessierten Publikum für den regen Austausch.

Wenn Sie noch mehr über dieses Thema erfahren möchten, nutzen sie diesen Link. https://www.dgpalliativmedizin.de/images/20181128_DGP_Palliativ-Versorgung_in_einfacher_Sprache.pdf

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) bietet eine Vielzahl hilfreicher Unterstützungen an, sowohl für den Erkrankten also auch für Angehörige und Freunde.



**Bestattungen
Miriam Schmitz**
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



**Platz genug für ein
kleines Kunstwerk.**

Individuell gestaltete Urnen unterstreichen
die Einzigartigkeit eines Menschen.

Hauptstraße 58 • 52499 Baesweiler-Setterich • Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a • 52499 Baesweiler • Tel. 02401-8960072
www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Sommerkirmes in Floverich vom 5. Juli bis 8. Juli 2024



Die neuen Flovericher Majestäten von links: Prinz Noah Grotthaus, Königspaar Verena und Jörg Froesch, vorne Mitte: Schülerprinz Tilo Froesch

Wir, die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich, freuen uns mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Besucherinnen und Besuchern auf die Sommerkirmes in Floverich.

Der Kirmesauftritt am Freitagabend, dem 5. Juli 2024, beginnt mit der „Farout New Generation“, wobei DJ Schmu die Stimmung anheizen wird und keine Wünsche offenlässt.

Am Samstagabend präsentieren wir -nach großem Erfolg im letzten Jahr zum zweiten mal eine „Country Night“. Kommen Sie mit der Country Band „Die Maverick's“ auf eine musikalische Abenteuerreise vom Wilden Westen, über Nashville, Memphis und Las Vegas bis nach good old Germany. Die Show bietet alle Country Hits, Rock'n Roll, Evergreens & deutsche Pop Schlager im originellen Country Rock Sound. Erleben Sie die Musik-Cowboys mit ihren ganz besonderen Interpretationen der großen Hits. Genießen Sie spontanes, kurzweiliges Entertainment zum Mitsingen, Mittanzen, Mitmachen oder einfach nur zum Zuhören.

Am Sonntagmorgen, den 7. Juli, findet um 9.30 Uhr die hl. Messe im Festzelt statt. Hierbei werden die neuen Majestäten König Jörg Froesch (mit Königin Verena), Prinz Noah Grotthaus, sowie Schülerprinz Tilo Froesch gekrönt. Anschließend konzertieren das Trommlerkorps Loverich-Floverich und der Instrumentalverein Herbach zum Frühschoppenkonzert im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Baesweiler.

Um 16.30 Uhr findet der große Festzug mit den befreundeten Bruderschaften aus Loverich, Puffendorf, Setterich und Beggendorf sowie dem Junggesellenverein Baesweiler statt.

Nachdem die Majestäten mit Musikzug am Königshaus abgeholt wurden, beginnt der Montagmorgen um 11.00 Uhr mit dem Klumpenball für Jung und Alt. Für die kleinen Gäste wird wieder eine Kinderbelustigung mit tollen Spielen angeboten.

Die Kirmes wird am Abend ab 20.00 Uhr mit dem großen Königs-, Prinzen- und Schülerprinzenball abgeschlossen.

Für die Kinder wurde für alle Kirmestage ein Fahrgeschäft organisiert, welches von allen Kindern kostenlos genutzt werden kann.

Die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich e.V. sowie der Zeltwirt Achim Kotzur mit seinem Team freuen sich an allen Kirmestagen über zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern.



UHL-Service
Schlüssel • Stempel • Schilder
Pokale • Gravuren • Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



Baesweiler Tennis Club:

1. Damen 30 steigt in die 1. Bezirksliga auf

Einen überzeugenden Abschluss der Wintersaison schaffte die erste Damen 30 Mannschaft des Baesweiler Tennis Club (BTC) und steigt jetzt in die 1. Bezirksliga auf.

Die Gegner der 1. Damen 30 in der 2. Bezirksliga waren sehr gut aufgestellt und es war eine spannende Saison zu erwarten. Aber die Damen des BTC waren in allen Spielen klar überlegen. Sie stiegen ungeschlagen als Gruppensieger auf, holen ohne Punktverlust mit 12:0 Punkten den ersten Platz in der Liga und feiern somit den Aufstieg in die 1. Bezirksliga.

Wir gratulieren unserer 1. Damen 30 Mannschaft zum Aufstieg in die 1. Bezirksliga.



Baesweiler Tennis Club hat Mitglieder geehrt

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung ehrte der BTC zwei langjährige Mitglieder – Dietmar Quast unterstützt seit mehr als 50 Jahren den Baesweiler Tennis Club und Evelin Heese seit 25 Jahren.

Ebenso ehrte der BTC Spielerinnen und Spieler 7 Spieler*innen für ihre geleisteten Meisterspiele und bedankte sich für ihr Engagement:

100 Spiele Daniel Grewe, Jörn Wette

200 Spiele Nina Bock, Jochen Butz, Silva Jaeger

500 Spiele Achim Jansen

600 Spiele Marlene Quast



Baesweiler Tennis Club: Ungeschlagen

1. Mädchenmannschaft darf sich über Aufstieg freuen

Die überragende Leistung der ersten Mannschaft des Baesweiler Tennis Club (BTC) in der Konkurrenz Mädchen U15 hat es möglich gemacht: Trotz krankheitsbedingter Ausfälle ist das Team des BTC nach einer absolut souveränen Wintersaison in die erste Bezirksliga aufgestiegen. Die fünf motivierten Spielerinnen siegten klar mit 6:0 Punkten über die SG TC BG Merksteins/Herzogenrather TC RG/TC Kohlscheid 1, den TK BW Aachen 2 und die TG RW Düren 1.

Die Vorfreude auf die Sommersaison ist bereits sehr groß. Die Mannschaft hofft auf weitere Erfolge im Sommer.

Wir gratulieren unserer 1. Mädchenmannschaft zum Aufstieg in die 1. Bezirksliga.



Pfarr St. Marien bietet kostenlose Nachhilfe an

Die Pfarre St. Marien bietet für Grundschülerinnen und Grundschüler eine kostenlose Nachhilfe an: in Baesweiler im Pfarrheim, Im Sack 3, an jedem ersten, dritten und (je nachdem) fünften Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie in Setterich im Pfarrheim, An der Burg 1, an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Das Angebot steht allen Grundschulkindern zur Verfügung, unabhängig von Religion oder Konfession.

Ort und Häufigkeit der Nachhilfe können frei gewählt werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Team von Ehrenamtlichen hilft den Kindern bei den Hausaufgaben, arbeitet gemeinsam mit ihnen Wissenslücken auf oder hilft bei Bedarf beim Erlernen der deutschen Sprache.

Die Nachhilfe findet als Einzelunterricht oder – wenn mehrere Schüler*innen mit dem gleichen Unterrichtsstoff beschäftigt sind – in kleinen Gruppen statt.

Weitere Infos erhalten Sie bei Sabine Jansen, An der Burg 1a, 02401/8016312, s.jansen@st-marien-bw.de.

Pfarr St. Marien lädt zum Spielenachmittag ein

Jeden Dienstag findet von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Spielenachmittag im Pfarrheim Baesweiler, Im Sack, statt, für alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen. Lieblingsspiele können natürlich von Zuhause mitgebracht werden.

An jedem ersten Dienstag im Monat wird zusätzlich Bingo angeboten.

Geschichtsverein Setterich

Besuchen Sie mit uns das Forschungszentrum Jülich und erleben Sie einen interessanten Vormittag auf dem 1,7 Quadratkilometer großen Forschungs-campus mit seinen 11 Instituten und über 80 Institutsbereichen. Mit zurzeit rund 7.000 Beschäftigten in elf Instituten und 80 Institutsbereichen gehört das Forschungszentrum zu den größten Forschungseinrichtungen Europas.

Nach den Einlassformalitäten erwartet uns ein Einführungsvortrag über die Geschichte und die Arbeit im Forschungszentrum Jülich. Hierbei sind unsererseits Fragen erlaubt und willkommen. Danach erwartet uns der aufschlussreiche Besuch zweier Institute. Nach all' den Informationen können wir uns im Seecasino auf ein gemeinsames Mittagessen freuen. Zum Programmende, etwa gegen 13.30 Uhr, sind wir dann noch zu einer 1-stündigen geführten Bus-Runde über das weitläufige Campusgelände eingeladen.

Termin – Orte - und Zeiten auf einen Blick: Dienstag, 11. Juni 2024

Treffpunkt: 8.15 Uhr Andreasschule Setterich, Bahnstraße 1

Abfahrt: 8.30 Uhr Bushaltestelle Bahnstraße Setterich

Ankunft: 9.00 Uhr Forschungszentrum Jülich

Programmende: 14.30 Uhr

Ankunft Setterich: ca.15.00 Uhr Andreasschule Setterich

Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, Führungen und Mittagessen

Kosten: pro Person 33,00 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl von 35 Personen.

Anmeldungen bis 15. Mai 2024 bei: Heinz-Josef Keutmann 02401-5629 und Wolfgang Kirsch 02401-52751, E-Mail: info@geschichtsverein-setterich.de

Danach erhalten Sie Ende des Monats Mai eine **verbindliche Anmeldebestätigung** mit weiteren Informationen.

„Move for the Planet“ – Ein Lauf, drei Ziele

Lions Club Baesweiler/Herzogenrath holt die Bewegung an den CarlAlexanderPark

Laufevents gibt es viele. Aber der „Move for the Planet“ ist mehr: Laufen, Wandern, Joggen, Fahrrad fahren, Schwimmen oder einfach ein Spaziergang am Sonntag. Ein Event für alle, an jedem Ort möglich, auch an deinem Lieblingsplatz. Er wird gemeinsam mit der Jugendorganisation der Lions Clubs (Leos) seit 2022 in jedem Frühjahr veranstaltet.

Frische Luft und dabei aktiv am Umweltschutz teilnehmen, war das Motto der ersten Veranstaltung dieser Art in Baesweiler am 21. April. Der Lions Clubs Baesweiler/Herzogenrath hatte aufgerufen zur gemeinsamen „Bewegung“, von der nicht nur die eigene Gesundheit, sondern auch die Umwelt profitiert. Mit dem „Move for the Planet“ der deutschen Lions und Leo-Clubs ist eine Bewegungsgemeinschaft entstanden. Jede*r kann dabei sein kann – Jung und Alt, Lions-Mitglied oder nicht.

Die Move-Spende kommt direkt einem von drei Klimaschutzprojekten zugute. Die Lions aus Baesweiler/Herzogenrath haben sich für das Blühwiesenprojekt der „Stiftunglife“ entschieden. Gemeinsam mit Lions der Region hat man sich auf den Haldenrundweg begeben. Dabei gab es viel Wissenswertes zu Historie, zu Flora und Fauna unter der Leitung von Dr. Karl-Josef Strank.



Bei der gemeinsamen Einkehr im Anschluss war man sich einig, wir „moven“ auch im nächsten Jahr wieder miteinander für die gute Sache. Dabei hoffen wir, dass wir noch bis zum Ende der diesjährigen Aktion viele Nachahmer finden, sagt Samira Idries (Zone Chair Person der Lions).

Die Anmeldung für den „Move for the Planet“ 2024 ist noch bis zum 31. Mai möglich. In dieser Zeit steht die Freude, gemeinsam etwas Gutes für sich und die Umwelt zu tun an erster Stelle. Daher gibt es auch keine aufwendigen Zeitmessungen, Vorgaben oder Pokale.

Die Anmeldung erfolgt so einfach, wie Schnürsenkel der Laufschuhe binden. Jedes Jahr im Frühjahr wird ein Anmeldebutton freigeschaltet,

klicken, Daten eintragen, Projekt und Bewegungsart auswählen, schon ist man mit dabei. Erwachsene zahlen für die Teilnahme einen Spendenbeitrag in Höhe von zehn Euro, es darf aber auch gerne auf freiwilliger Basis mehr sein. Kinder, Jugendliche und Leos können mit fünf Euro pro Person „moven“. Nach Abschluss der Anmeldung kommt per E-Mail die Anmeldebestätigung mitsamt der Startnummer und einer Spendenbescheinigung.

Die ersten beiden „Move for the Planet“-Veranstaltungen haben dies eindrucksvoll gezeigt: Der älteste Teilnehmer war 95 Jahre alt, die Jüngsten im Kindergartenalter. Und warum können alle mitmachen? Weil jeder Teilnehmer mit seiner Lieblingsbeschäftigung „moven“ und den Umweltprojekten helfen

kann. „Move for the Planet“ ist für Alle!

In Deutschland werden zwei Projekte gefördert. Mit dem Verein WE WANT MOOR e.V. unter der Leitung des Naturparks Niederlausitzer Landrücken wird das Quellmoor „Kleine Hölle“ gesichert. Damit soll das Moor als Kohlenstoffsенke und Wasserspeicher erhalten bleiben sowie moortypische Vegetation gefördert werden.

Das zweite Projekt wird gleich in zwei Bundesländern umgesetzt. Mit dem Partner „Stiftunglife“ werden nachhaltige Naturprojekte in Hessen und Schleswig-Holstein gefördert. Dabei verdoppelt „Stiftunglife“ jeweils den Spendenbetrag, der über „Move for the Planet“ Teilnehmer bereitgestellt wird. Investiert werden die Spendengelder in Blühwiesen und neu gepflanzte Bäumen.

Das internationale Projekt ist ein erfolgreiches Umweltprojekt in Westbengalen/ Indien, das mit „atmosfair“ umgesetzt wird. Mit den Spendengeldern werden hocheffiziente Kochöfen gekauft. Erst kürzlich konnte mit der Übergabe des 5.000sten Kochofens ein großer Erfolg des Projektes gefeiert werden. Weitere Informationen unter <https://www.lions.de/move>.



Junggesellenverein 1872 Baesweiler

PRUNKKIRMES

vom 24. Mai bis 27. Mai 2024

Freitag, 24.05.

20:00 Uhr Partynight mit DJ Orti
VVK 5€, Abendkasse 7€

22:00 Uhr großes Feuerwerk im Sportpark





Samstag, 25.05.

16:30 Uhr Aufsetzen des Maibaums
auf dem Kirchvorplatz

20:00 Uhr Tanz im Festzelt
mit Tante Käthe
Eintritt 10€

Sonntag, 26.05.

9:30 Uhr Kirchgang mit
Fahnen-schwenken und
Frühschoppen im Festzelt

15:00 Uhr Abholung der Maipaare mit
anschließendem Festzug
durch den Ort

20:00 Uhr Königsball im Festzelt
Eintritt 5€



Montag, 27.05.

11:00 Uhr Frühschoppen und Ausklang
der Festtage
mit großer Verlosung



 facebook/jub1872.de
 jub1872


**Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - DIGITAL

Im dem offenen Selbsthilfe-Gesprächskreis erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. wird moderiert von Claudia Liepertz. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das nächste Treffen findet statt am **20. Juni 2024**, von 18.30 bis 20.00 Uhr. Anmeldungen werden unter 0157/58722237 oder per E-Mail an info@alzheimergesellschaft-aachen.de entgegengenommen.

WIR SINGEN!

Für Menschen mit und ohne Demenz.

Die Alzheimer Gesellschaft der StädteRegion Aachen lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam zu singen. Ob Volkslieder, Schlager oder aktuelle Songs, gesungen wird gemeinsam, laut oder leise, aber mit Spaß an der Freude!

Juni:
Montag, 03. Juni 2024
15.00 bis 16.00 Uhr

Juli: TERMINÄNDERUNG!
Montag, 08. Juli 2024
15.00 bis 16.00 Uhr

Wo?
DRK Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20, 52499 Baesweiler

Infos und Anmeldung:
info@alzheimergesellschaft-aachen.de oder unter 02402/9976085

Marktcfé in Baesweiler

Freitags ist das Marktcfé in Baesweiler von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim geöffnet. Eine Anmeldung ist natürlich nicht notwendig.

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Brötchen“, so die Ehrenamtlichen, die das Café gestalten. „Wir hoffen, dass sich auch noch weitere Ehrenamtler für die Mithilfe im Marktcfé finden.“ Ansprechpartnerin ist die Gemeindereferentin Sabine Jansen, An der Burg 1a in Setterich, 02401/8016312, sjansen@st-marien-bw.de.

Frauentreff

Bei einer Tasse Kaffee ist Raum für Begegnung, Austausch und Information. Eingeladen sind Frauen in jedem Alter und in jeder Lebenssituation. „Was uns interessiert und worüber wir uns austauschen und informieren möchten, überlegen wir miteinander“, so die Gemeindereferentin Sabine Jansen, die das Angebot koordiniert. Es findet an jedem ersten Samstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim Baesweiler, Im Sack 3, statt.

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/73 95 - Fax 0 24 01/81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !



- Heizöl **premium** **schwefelarm**
(Baesweiler, In der Schaf 2)
- Dieselmotortreibstoff
- Tankreinigungen
- Tankstelle mit Bistro/Backshop
(Baesweiler, Aachener Straße 205)

0800-111 22 85
kostenlos bestellen



www.dahmen24.com

Unsere Energie-App.



Altersjubilareinnen und -jubilare vom 29.05.2024 bis 09.07.2024

**Die Namen und Adressen der
Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und
Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, E-Mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 02.07.2024
Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284,
stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 14.06.2024

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 14.06.2024

Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr

Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung.

Fotos: Impressum: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Stadtbücherei Baesweiler, AWA Abfallentsorgung GmbH, VHS Nordkreis Aachen, Michael Reuland (Die Wunschhändlerin, Kindertheater), GGS St. Barbara, GGS Friedensschule, Grenzlandtheater Aachen, Bernd Stuhlmann (Hermann Carl, Kulturcafé ToGo), VIA – Erlebnisraum Römerstraße e.V., St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf, St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich, Baesweiler Tennis Club, Clara Klösges, LionsClub Baesweiler, Forschungszentrum Jülich, Adobe Stock.

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

ihr freundliches Reisebüro
in Baesweiler

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de